JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **13.12.2021**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm²
Seite: 82-102 1/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Konfliktlösung

An streitigen Angelegenheiten herrscht derzeit Überfluss – von der politischen Hausse um Ibiza und Ischgl über Pleiten in der Finanzindustrie bis zu den kartellrechtlichen Komplexen aus der Bau- und Lkw-Branche. Ganz zu schweigen vom Dieselskandal, bei dem neben einer neuen Motorvariante von Volkswagen auch andere Autobauer stärker ins Visier gerieten. Aufseiten der Kanzleien bedeutet dies, dass die vorhandenen Teams oft erheblich wuchsen und neue Einheiten das Geschäft in der Konfliktlösung für sich entdecken.

von Raphael Arnold, Sonja Behrens und Michael Forst

Unter den großen heimischen Verfahrenskomplexen aus der Finanzbranche stechen der Untergang der Commerzialbank Mattersburg und die Pleite von Wienwert im Jahr 2018 hervor. Die Schadenssummen unterscheiden sich zwar erheblich, doch sind in beiden Fällen aktuell eine Vielzahl von Vertretern tätig – zuvorderst für Anleger, Unternehmen und deren Management. Weniger im Fokus der Öffentlichkeit steht, dass in diesen Streitigkeiten auch Wirtschaftsprüfer und Rechtsberater mit Ansprüchen, teilweise auch strafrechtlichen Vorwürfen, konfrontiert sind. Das ist nicht neu, doch das Ausmaß hat zugenommen, in dem insbesondere Geschädigte und Insolvenzverwalter ihre Forderungen vor Gericht geltend machen. Ein Schlaglicht darauf wirft ein Verfahren vor dem Handelsgericht Wien gegen die Kanzlei **SCWP Schindhelm**, das seinen Ausgangspunkt in einem mutmaßlichen internationalen Betrugsfall hat (*In Wien gestrandet*, Seite 12).

Im Schiedsrecht sorgte zuletzt das ICSID-Verfahren für Aufsehen, das Casinos Austria gegen das Land Argentinien gewann. Insgesamt bekam der Glücksspielbetreiber 36 Millionen US-Dollar zugesprochen (umgerechnet rund 31,2 Millionen Euro). Als Vertreterin war für das österreichische Unternehmen die Konfliklösungboutique **Knoetzl Haugeneder Netal** tätig. Im Handelsschiedsrecht erzielte **Schönherr** im Herbst 2020 für das Wiener Pharmaunternehmen AOP Orphan Pharmaceuticals vor einem Frankfurter ICC-Schiedsgericht einen ersten Erfolg im Streit um einen Kooperationsvertrag. Der zugesprochene Betrag summierte sich auf 146 Millionen Euro, auf der Gegenseite vertritt ein deutsches Team von **Baker McKenzie**.

Nach mehreren Jahren niedrigerer Fallzahlen und Streitwerte macht die Wiener Schiedsinstitution VIAC 2021 wieder Boden gut. Die Zahl der neuen Causen erreicht 2021 bislang 39, weist also deutlich nach oben. Der Ge-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **13.12.2021**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm²
Seite: 82-102 2/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Das JUVE-Ranking online ab 15.12.2021
www.juve.de/juve-rankings/oesterreich

samtwert aller Streitigkeiten mit bis dato 757,3 Millionen Euro ebenfalls (*Fallzahlen gestiegen*, Seite 92, und *Deutlich erholt*, Seite 94). Dahinter steckt nicht nur Zufall, denn die Einrichtung brachte in den vergangenen Jahren etliche Neuerungen auf den Weg: Mit der Novelle der Schiedsordnung im Sommer 2021 führte die VIAC separate Regeln für Investitionsverfahren und Rahmenbedingungen für Mediationen ein. Für Schiedstribunale ernennt das VIAC-Board zur Hälfte Schiedsrichterinnen und treibt so die Geschlechterdiversität voran.

Auch technisch erneuerte die VIAC ihr Angebot und setzt inzwischen bei neuen Streitsachen auf eine Plattform, mit der die Streitparteien, Schiedsrichter und das VIAC-Sekretariat in einer sicheren Cloud-Umgebung kommunizieren und Dokumente zum Fall austauschen können. Bis auf wenige Verfahrensschritte zu Beginn und am Ende des Verfahrens fällt so der Austausch von Papierakten weg. Allerdings steht die Schiedsinstitution vor einem Wechsel an der Spitze, denn die bisherige Generalsekretärin Dr. Alice Fremuth-Wolf verlässt die VIAC zum Jahresende. Wer ihre Position übernimmt, war bei Redaktionsschluss noch unklar.

Das derzeitige Zusammenfallen mehrerer aufwändiger Causen verschafft auch Kanzleien ein veritables Konfliktlösungsgeschäft, die bislang Prozessführung eher als verlängertes Beratungsgeschäft betrieben. Das macht sich im Markt dadurch bemerkbar, dass vor allem in der Vertretung vor staatlichen Gerichten etliche neue Namen auffallen, darunter **Frotz Riedl**, **BLS Boller Langhammer Schubert**, **Weber Rechtsanwälte**, **Oehner & Partner** und **Ebner Aichinger Guggenberger**.

Andere nutzen die hohe Nachfrage und machen sich auf, ein Feld zu bestellen, das bislang eher brach lag. Das gilt für **bpv Hügel**, die mit einem Partnerzugang von **Zeiler Floyd Zadkovich** stärker als zuletzt auf das Schiedsrecht setzt. Geprägt von einer Riege anerkannter und erfahrener Spezialisten ist in diesem Bereich der Generationswechsel in vollem Gang. Der Neupartner bei bpv Hügel gehört zur Gruppe der jüngeren Anwälte in diesem Bereich. Ebenso die Kanzlei **AKG Advisory**, die seit Herbst 2020 am Markt ist. Als neue Einheit aufgestellt hat sich auch **Pitkowitz Foerster**, die einen erheblichen Teil des Geschäfts der früheren Kanzlei Graf & Pitkowitz auf sich vereinigt.

Zum Generationswechsel gehört auch, dass einige der langjährig führenden Namen inzwischen keine Schiedsrichtermandate mehr annehmen. Andere verringern ihr Pensum deutlich oder lassen inzwischen nach Ansicht von Vertretern der Schiedsszene auch qualitativ ein ausreichendes Engagement missen.

Worum geht's?

In den nachfolgenden Rankings und den dazugehörigen Bewertungen werden Kanzleien vorgestellt, die einen Fokus auf die Vertretung in komplexen (Zivil-)**Prozessen**, bei **Schiedsverfahren** (als Parteivertreter und Schiedsrichter) sowie in der **außergerichtlichen Konfliktbeilegung** haben.

Die Schwerpunkte der Prozess- und Schiedsgerichtspraxen liegen meist im Gesellschafts- und **Handelsrecht**, im Bank- und Kapitalmarktrecht (analog oft Corporate & Commercial Litigation genannt) sowie im **Energierecht**. Außerdem zählen stark forensisch geprägte Felder wie **Produkthaftung** zu den besprochenen Gebieten.

Andere stark prozessual geprägte Materien wie Arbeits-, Marken- und Wettbewerbsrecht, **Versicherungsrecht**, Kartellrecht und Immobilienwirtschafts- und Baurecht, Insolvenz und Restrukturierung sowie Wirtschaftsstrafrecht werden erwähnt, stehen jedoch nicht im Mittelpunkt der Rankings.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
© CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **13.12.2021**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm²
Seite: 82-102 3/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

JUVE-RANKING

Konfliktlösung – Prozesse

✪✪✪✪✪

Binder Grösswang	Wien
Dorda	Wien
Freshfields Bruckhaus Deringer	Wien
Wolf Theiss	Wien

✪✪✪✪

Cerha Hempel	Wien
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Knoetzl Haugeneder Netal	Wien
Schönherr	Wien

✪✪✪✪

Baker McKenzie	Wien
DLA Piper Weiss-Tessbach	Wien
Fellner Wratzfeld & Partner	Wien
Vavrovsky Heine Marth	Wien

✪✪✪

bpv Hügel	Wien, Mödling, Baden
Brauneis Klauser Prändl	Wien
Haslinger Nagele	Linz, Wien
SCWP Schindhelm	Linz, Wien, Wels

✪✪✪

Aigner Lehner Zuschin	Linz, Wien
DSC Doralt Seist Csoklich	Wien
E+H Eisenberger + Herzog	Wien
Hausmaninger Kletter	Wien
SCWP Schindhelm	Linz, Wien, Wels
Taylor Wessing	Wien

Fortsetzung nächste Seite

■ AIGNER LEHNER ZUSCHIN

Prozesse ✪✪✪

Bewertung: Die Kanzlei ist unter Wettbewerbern als „sehr aktive Verbraucherkanzlei" anerkannt, ihre Tätigkeit geht jedoch inzwischen weit über die klassischen Konsumentenverfahren hinaus. Denn dass die Anwälte „prozessual erfahren" sind, wie Wettbewerber ebenfalls loben, schätzen auch Unternehmen und Gebietskörperschaften, die Schadenersatzansprüche verfolgen. Dazu zählt etwa die CA Immo, die der Kanzlei das milliardenschwere Verfahren gegen die Republik Österreich und das Land Kärnten anvertraute. Auch in den medienwirksamen und prozessträchtigen Großpleiten von Wirecard und Wienwert ist sie für eine Vielzahl von Investoren tätig. Dass die Strategie aufgeht, zeigt der personelle Ausbau auf Rechtsanwalts- und -anwärterebene.

Stärken: Anlegerverfahren gegen Finanzinstitute.

Oft empfohlen: Lukas Aigner („sehr gut in Anlegerverfahren", Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 3 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Vertretung von privaten, öffentl. und institutionellen Anlegern gg. Finanzinstitute, insbes. im Zusammenhang mit gescheiterten Investments. Internat. Zusammenarbeit über World Investor Lawyer Network.

Mandate: Prozesse: CA Immo in €1,9-Mrd-Schadenersatzverfahren gg. Republik Österr. u. Land Kärnten; rd. 600 Investoren zu Wienwert-Pleite, u.a. in Verfahren gg. Anleihe-Treuhänder; Anleger in österr. Schadenersatzverfahren gg. früheren Wirecard-CEO Braun; Investorengruppe in Verfahren gg. Prospektkontroller i.Z.m. Insolvenz des geschlossenen Fonds ‚Deutsche S&K Sachwerte Nr. 2'; Anleger zu Ansprüchen aus Vermögensschäden durch Investitionen in div. MIG-Fonds; Stadt Linz in €640-Mio-Schadenersatzverfahren gg. Bawag P.S.K. wg. gescheiterter Fremdwährungs-Swaps; Linzer Athletik-Sport-Klub in gesellschaftsrechtl. Streit um Optionen.

■ AKG ADVISORY

Schiedsverfahren/Mediation ✪

Bewertung: Seit dem Start im Herbst 2020 hat sich die Kanzlei um Partnerin Anne-Karin Grill als Spezialistin für alternative Pfade der Konfliktlösung am Markt etabliert. Die Mandanten sind zu einem Großteil ausländische Unternehmen, die in grenzüberschreitenden, handels- und gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen auf das Know-how der Anwälte vertrauen, darunter SREW in einem Investitionsschiedsverfahren gegen die Ukraine. Der Ansatz der Gründerin unterscheidet sich von vielen Wettbewerbern in Wien dadurch, dass sie stark auf Mediation als Lösungsinstrument setzt und bereits mehrere Streitigkeiten so schlichten konnte. Herausragendes Beispiel ist ihre Rolle als Co-Conciliator in der ein-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

zigen ICSID-Auseinandersetzung, die dieses Instrument 2021 nutzte.
Stärken: Schiedsrecht, insbesondere im Energiesektor.
Oft empfohlen: Anne-Karin Grill („eloquente Mediatorin", Wettbewerber)
Team: 1 Partner, 1 RA, 1 RAA
Schwerpunkte: Parteivertretung in Handels- u. Investitionsschiedsverfahren (unter anderem nach VIAC-, FAI-, ICC- u. ICSID-Regeln), insbes. im Energiesektor und in gesellschaftsrechtl. Auseinandersetzungen. Schiedsrichter- und Mediatorenmandate.
Mandate: Prozesse: Schiedsbeklagte Partei in OGH-Verfahren um Ablehnung eines VIAC-Schiedsrichters. **Schiedsrecht:** SREW in ICSID-Verfahren gg. Ukraine um Dnepro-Bugsky Windkraftprojekt; Schiedsrichterin in ICSID-Verfahren zwischen Barrick (Niguini) u. Papua-Neuguinea (Grill; öffentl. bekannt).

JUVE-RANKING

Konfliktlösung – Prozesse (Fortsetzung)

✪✪

Brandl Talos	Wien
Frotz Riedl	Wien
Graf Isola	Wien
Herbst Kinsky	Wien
KWR Karasek Wietrzyk	Wien
Lansky Ganzger Goeth Frankl & Partner	Wien
Müller Partner	Wien
Petsche-Demmel Pollak	Wien
PHH Prochaska Havranek	Wien
Pressl Endl Heinrich Bamberger	Salzburg

✪

Baier	Wien
BLS Boller Langhammer Schubert	Wien
Ebner Aichinger Guggenberger	Salzburg
Oehner & Partner	Wien
Tautschnig	Klagenfurt
Torggler	Wien
Weber Rechtsanwälte	Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

■ BAIER

Prozesse ✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪

Bewertung: Die Kanzlei zählt zu den seit vielen Jahren etablierten Wiener Spezialistinnen für internationale Schiedsangelegenheiten. Die angesehenen Partner sind als Schiedsrichter ebenso aktiv wie als Parteivertreter. Ein herausragendes Beispiel ist das Ad-hoc-Verfahren der Mandantinnen Strabag, Raiffeisen Centrobank und einer Zweckgesellschaft um zwei Hotelliegenschaften in Warschau, das sich gegen Polen richtet und ICSID-Regeln folgt. Dass in den Augen von Wettbewerbern inzwischen Anwälte wie Marko Szucsich im Vordergrund stehen, ist ein wichtiger Schritt im Zuge des Generationswechsels.
Stärken: Internat. Schiedsverfahren, auch auf Russisch.
Oft empfohlen: Marko Szucsich („sehr erfahrener Schiedsrichter", „laufend am Ball", beides Wettbewerber), Dr. Anton Baier, Dr. Erhard Böhm, Magda Svoboda-Mascher
Team: 4 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner
Schwerpunkte: Parteivertretung in internat. Schiedsverfahren, auch in Investitionsstreitigkeiten; Streitbeilegung nach FIDIC-Regeln. Daneben Schiedsrichtertätigkeit aller Partner. Internationale Desks: Türkei, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Russland, Ungarn, GB. Nachgeordnet auch Beratung u. Prozesse im Gesellschaftsrecht.
Mandate: Prozesse: Rumän. Schiedsklägerin in Anfechtungsverfahren gg. ital. Schiedsbeklagte; Kunstgalerie i.Z.m. Kunstbetrug, u.a. zu Anerkennung und Vollstreckung eines brit. Gerichtsurteils. **Schiedsverfahren:** Raiffeisen Centrobank, Strabag u. Syrena Immobilien in Ad-hoc-Investitionsschutzverfahren gg. Polen; Einzelschiedsrichter in VIAC-Verfahren (Szucsich); Co-Schiedsrichter in baurechtl. ICC-Verfahren mit div. Parteien; Rückversicherer in VIAC-Deckungsstreit (beide Grubhofer); Vorsitzender in VIAC-Verfahren; LIAC-Einzelschiedsrichter in Post-M&A-Streitigkeit; Einzelschiedsrichter in bankrechtlicher ICC-Streitigkeit; Vorsitzender in DIAC-Bauverfahren (alle Böhm).

■ BAKER MCKENZIE

Prozesse ✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪

Bewertung: Die internationale Großkanzlei ist mit ihrem Angebot einer Compliance, schieds- und prozessrechtlichen Beratung aus einer Hand eine der Vorreiterinnen am Wiener Markt. Vor staatlichen Gerichten ist es vor allem Managing-Partner Dr. Alexander Petsche, der die Vertretung übernimmt, zuletzt vor allem in großvolumigen Causen mit Insolvenzbezug. Filip Boras legt seinen Schwerpunkt dagegen auf internationale Schiedsverfahren. Eine Vielzahl von Parteivertretungen in Verfahren mit Bezug nach

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **13.12.2021**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm²
Seite: 82-102 5/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

JUVE-RANKING

Konfliktlösung – Schiedsverfahren und Mediation

✪✪✪✪✪

Dorda	Wien
Zeiler Floyd Zadkovich	Wien

✪✪✪✪

Freshfields Bruckhaus Deringer	Wien
Knoetzl Haugeneder Netal	Wien
Konrad & Partner	Wien
Schönherr	Wien
Wolf Theiss	Wien

✪✪✪

Baker McKenzie	Wien
Cerha Hempel	Wien
Vavrovsky Heine Marth	Wien

✪✪✪

Baier	Wien
Binder Grösswang	Wien

✪✪

CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Pitkowitz Foerster	Wien
Platte	Wien

✪

AKG Advisory	Wien
bpv Hügel	Wien
SCWP Schindhelm	Linz, Wien, Wels

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Südosteuropa sind ein Beleg dafür, dass er ein tragfähiges Netzwerk in dieser Region hat. In zwei Auseinandersetzungen war er auch als Schiedsrichter gefragt. Weiterhin berät insbesondere Petsche Unternehmen auch regelmäßig zu Compliance-Fragen. Mit diesem Gesamtpaket hat sich die Kanzlei sehr gut etabliert und baute die Praxis mit Zugängen weiter aus. Darunter ist eine Counsel, die von Freshfields kam und bereits in mehreren Causen in Erscheinung trat. Mit dem Abgang von Georg Krakow verlor die Kanzlei im Sommer allerdings einen profilierten Strafrechtler.

Stärken: Internat. Schiedsverfahren, insbes. mit Bezug zu Südosteuropa, marktführende White-Collar-Crime- bzw. Compliance-Praxis.

Oft empfohlen: Dr. Alexander Petsche („starkes Auftreten, hat Weitblick", Wettbewerber), Filip Boras („bringt die Kanzlei wieder ins Gespräch in der Arbitration", Wettbewerber)

Team: 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 2 Counsel, 3 RA, 5 RAA

Partnerwechsel: Georg Krakow (zu DLA Piper Weiss-Tessbach)

Schwerpunkte: Prozesse in gesellschafts-, handels-, vertriebs- u. insolvenzrechtl. Fragen, insbes. bei Abwehr von Haftungsklagen u. behördl. Ermittlungen an der Schnittstelle zum Kartellrecht. Ausgeprägte praxisübergreifende Aufstellung in Compliance. Parteivertreter u. Schiedsrichter, u.a. in VIAC-, ICC-, ICSID- u. UNCITRAL-Verfahren u. nach Swiss Rules, dabei enge Zusammenarbeit mit globaler Praxisgruppe.

Mandate: Prozesse: BIA Separations in Verfahren i.Z.m. Insolvenz der ehem. österr. Holdingesellschaft; Schindler bei Abwehr von Vollstreckungsansprüchen in Folge des Aufzugskartells; Evonik Peroxid zu Streit über Wassernutzung; Companie des Alpes/CDA-DL zu Streit über Freigabe eines treuhänderisch verwahrten Kaufpreisteils an Verkäufer. Lfd.: FCC in div. Verfahren i.Z.m. Alpine-Insolvenz; MBI/JJW in div. Verfahren zu gescheitertem Hotel-Projekt u. Verkauf eines Einkaufszentrums in Wiener Innenstadt. **Schiedsverfahren:** Stadt Vlora zu Vollstreckung des Schiedsspruchs aus €27-Mio-ICC-Verf. gg. Parksystembetreiber.

■ BINDER GRÖSSWANG

Prozesse ✪✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪

Bewertung: In der Konfliktlösung reicht kaum eine Wettbewerberin an die fachliche Breite und das Know-how der Kanzlei heran. Die Vertretung in Streitfällen aus der Finanzbranche bildet dabei weiterhin einen Schwerpunkt der Prozesstätigkeit. Eine der Großcausen in diesem Bereich sind aktuell die Verfahren um die zusam-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 6/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

mengebrochene Commerzialbank Mattersburg. Hier vertritt ein Team Uniqa als Versicherer einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die im Frühjahr 2021 zur Equity-Partnerin ernannte Ingeborg Edel lobt ein Mandant dafür, dass sie ihn „besonders im Bereich der Gerichtsverfahren bestens betreut". Sie ist ebenso im Schiedsrecht tätig wie Dr. Christian Klausegger. Der erfahrene Partner steht unter anderem einem Schiedsverfahren vor, das mit einem OGH-Urteil über Österreich hinaus für Aufsehen sorgte. Darin stellte der Senat klar, dass Online-Schiedsverhandlungen keine Anfechtung rechtfertigen. Ein zentrales Wachstumsfeld ist die bei Dr. Stefan Albiez angesiedelte Vertretung im Wirtschaftsstrafrecht bis hin zu politisch brisanten Angelegenheiten, etwa im Zusammenhang mit parlamentarischen Untersuchungsausschüssen. Aufgrund der hohen Auslastung zieht die Praxisgruppe bereits in erheblichem Umfang Anwälte und Anwärter aus anderen Teams hinzu.

Stärken: Handels-, vertrags-, kartell- u. markenrechtl. Streitfälle, insbes. mit IT-Bezug.

Oft empfohlen: Dr. Stefan Albiez (Prozesse; „sehr gut", Wettbewerber), Dr. Christian Klausegger (Prozesse/Schiedsrecht; „breites Know-how", Wettbewerber), Dr. Michael Kutschera (Schiedsrecht)

Team: 4 Eq.-Partner, 3 RA, 5 RAA

Schwerpunkte: Breite Prozesspraxis, u.a. Kapitalmarktprozesse u. Anlegerverfahren, versicherungsrechtl. Streitigkeiten, Streitigkeiten aus langfristigen Handels-, Liefer- u. Vertriebsverträgen und aus dem Kartellrecht. Verstärkt Wirtschaftstrafrecht. Daneben Schiedspraxis mit Tätigkeit als Counsel u. Schiedsrichter u.a. in ICC-, VIAC- u. Ad-hoc-Verf. (inkl. Anfechtung von Schiedssprüchen).

Mandate: Prozesse: Uniqa als Versicherer der Wirtschaftsprüfer i.Z.m. Pleite der Commerzialbank Mattersburg; ÖBB u. Tochtergesellschaften bei Abwehr von Ansprüchen aus Großbauprojekten i.Z.m. Covid-19-Einschränkungen; SIG in div. zivil- u. strafrechtl. Verfahren gg. Berater und Dienstleister wegen Liegenschaftstransaktionen; Nachtragsverteilungsmasse/Land Kärnten in strafrechtl. Verfahren gg. ehem. Rechtsberater; Russische Föderation in Schadenersatzverfahren wg. Verletzungen der Markenrechte für Stolichnaya- und Moskovskaya-Wodka.

Schiedsverfahren: div. Schiedsrichtermandate, insbes. in VIAC-Verfahren (u.a. Klausegger als Vorsitzender u. Edel als Einzelschiedsrichterin).

BLS BOLLER LANGHAMMER SCHUBERT

Prozesse

Bewertung: Die Stärke der Spezialisten für Konfliktlösung liegt in der Vertretung von Versicherern und deren Versicherungsnehmern, inbesondere bei Großschäden. So ist sie im D&O-Bereich immer wieder in millionenschwere Streitigkeiten zwischen Vorständen und Unternehmen oder Stiftungen involviert. Wettbewerber heben hervor, dass sie hier „sehr gute Erfahrungen" mit der Kanzlei machten. Auch auf dem wachsenden Feld der Auseinandersetzungen um die Leistung von Beratungsunternehmen wie Anwaltskanzleien ist die Praxis sehr präsent. Insgesamt verdoppelte sie ihr Team auf Anwärterebene fast und kommt so inzwischen auf eine beachtliche Schlagkraft.

Stärken: Vertretung von Versicherern in Großschäden.

Team: 3 Eq.-Partner, 5 RAA, 13 RAA

Schwerpunkte: Prozessvertretung vorwiegend für Versicherer in haftungs- u. deckungsrechtl. Streitigkeiten. Auch Dienstleistungs- u. Industrieunternehmen, Organhaftung.

Mandate: Prozesse: D&O-Versicherer in Verfahren zwischen Privatstiftungen und Vorständen; Unternehmen in Streit um IT-Lizenzen; Subunternehmer in Verfahren um Baustellenunfall; Klägerin gg. RA wg. Sorgfaltspflichtverletzung (letztere beide öffentlich bekannt).

BRANDL TALOS

Prozesse

Bewertung: Die tiefe Kenntnis des Bank- und Kapitalmarktrechts ist eines der Aushängeschilder der Kanzlei, und dieses prägt auch die Prozessvertretung. Ein Wettbewerber bezeichnete die Kanzlei und insbesondere Dr. Ernst Brandl als „Fach-Experten für Banken". Dass die Kanzlei in der Causa der insolventen Commerzialbank Mattersburg involviert ist, liegt deshalb nahe. Hier vertritt Brandl geschädigte Bankkunden in Verfahren gegen die Republik Österreich und das Land Burgenland. Neue Mandate für die Konfliktlösungspraxis ergaben sich auch aus dem Beratungsschwerpunkt der Kanzlei im Glücksspielrecht. So berät sie verschiedene Glückspiel- und Wettanbieter, unter anderem Bwin, Tipico und TSG Interactive Gaming Europe zu Rückerstattungsansprüchen von Spielern. Verantwortlich ist hier Christian Lenz, der seit Anfang des Jahres die Praxisgruppe alleine leitet, nachdem Brandl Anfang 2021 in den Status eines of Counsel wechselte.

Stärken: Angesehene Praxis für Bank-, Finanz- u. Kapitalmarktrecht.

Team: 2 Sal.-Partner, 1 RA, 2 RAA, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Vertretung von Banken in Auseinandersetzungen um Derivategeschäfte, fondsgebundene Lebensversicherungen, Anleihen u. Fehler in der Beratung. Starkes Know-how bei strafrechtlichen Bezügen. Koordination von Prozesskomplexen.

Mandate: Prozesse: Geschädigte der Commerzialbank Mattersburg in Musterverfahren gg. Land Burgenland u. Rep. Österr. wg. Amtshaftung; mehrere Onlineglücksspiel- u. Wettanbieter zu Rückerstattungsforderungen durch Spieler; UniCredit Bank Austria in Schadenersatzverfahren; Versicherungen zu mögl. Sammelklagen wg. Auflösung von Garantiefondskonzept.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 7/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Glossar

- **AK:** Arbeiterkammer
- **BIG:** Bundesimmobiliengesellschaft
- **BMVIT:** Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- **BÖB:** Bundesverband der Österreichischen Bilanzbuchhalter
- **BTV:** Bank für Tirol und Vorarlberg
- **CICA:** Court of International Commercial Arbitration, Rumänien
- **Cofag:** Covid-19 Finanzierungsagentur des Bundes
- **DIAC:** Dubai International Arbitration Centre
- **DIS:** Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
- **EIB:** Europäische Investitionsbank
- **FAI:** Finland Arbitration Institute
- **ICC:** International Chamber of Commerce (Internationale Handelskammer)
- **ICDR:** International Centre for Dispute Resolution
- **ICSID:** International Centre for Settlement of Investment Disputes (Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten)
- **KCAB:** Korean Commercial Arbitration Board
- **LIAC:** London Court of International Arbitration
- **OGH:** Oberster Gerichtshof
- **PCA:** Cour Permanente d'Arbitrage (Permanenter Schiedsgerichtshof in Den Haag)
- **SIG:** Seeliegenschaftengesellschaft Kärnten Verwaltung
- **UNCITRAL:** Verfahrensregeln der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht
- **VIAC:** Vienna International Arbitral Centre (Internationales Schiedsgericht der Wirtschaftskammer Österreich)
- **VKI:** Verein für Konsumenteninformation
- **VfGH:** Verfassungsgerichtshof
- **VSV:** Verbraucherschutzverein
- **WKÖ:** Wirtschaftskammer Österreich

BPV HÜGEL

Prozesse ✪✪✪

Schiedsverfahren/Mediation ✪

Bewertung: Mit dem Zugang von Dr. Markus Schifferl ist es bpv Hügel gelungen, ihre Marktwahrnehmung für Schiedsverfahren deutlich zu stärken. Unter anderem vertritt der neue Partner einen internationalen Öl- und Gaskonzern in einem ICC-Schiedsverfahren gegen einen österreichischen Gasleitungsbetreiber. Entsprechend werteten Wettbewerber den Eintritt Schifferls als Co-Leiter der Konfliktlösungspraxis positiv: „Ihn fürs Schiedsrecht dazuzuholen, ist eine g'scheite Idee", lobte einer. Weiters nehmen Causen mit kartellrechtlichem Bezug großen Raum ein. So wehrt Dr. Florian Neumayr unter anderem für MAN und Otis Kartellschadensersatzansprüche vor staatlichen Gerichten ab. Auch in den Dieselkomplex ist die Kanzlei nach Marktinformationen involviert und vertritt einen südeuropäischen Autobauer bei der Abwehr von Schadenersatzklagen.

Stärken: Enge Verzahnung der Prozess- und Schiedstätigkeit mit den Kartell-, Steuer- und Gesellschaftsrechtspraxen.

Oft empfohlen: Dr. Florian Neumayr („gehört zu den hervorragenden Kollegen", Wettbewerber); Dr. Markus Schifferl („inhaltlich ausgezeichnet", Wettbewerber)

Team: 2 Eq.-Partner, 2 Sal. Partner, 1 Counsel, 4 RAA

Partnerwechsel: Dr. Markus Schifferl (von ZFZ Zeiler Floyd Zadkovich)

Schwerpunkte: Prozessvertretung für österr. und internat. Industrieunternehmen, insbes. im Nachgang zu M&A-Transaktionen u. Kartellverfahren sowie in handelsrechtl. Auseinandersetzungen. Steuerstreitverfahren. Schiedsverfahren.

Mandate: Prozesse: Autobauer zu Schadenersatzklagen im Dieselkomplex (aus dem Markt bekannt); BP Europe bei Abwehr von Ansprüchen von Tankstellenbetreibern aus Vertragskündigung; franz. Pharmakonzern im Streit über die Vergütung nach Verschmelzung mit anderem Unternehmen. Lfd.: Otis u. MAN je in Abwehr von Kartellschadenersatzansprüchen (aus dem Markt bekannt). **Schiedsverfahren:** Internat. Öl- und Gaskonzern in ICC-Verfahren gg. österr. Gasleitungsbertreiber wg. Missbrauchs marktbeherrschender Stellung; ital. Gashändler in Ad-hoc-Verfahren gg. dt. Energieunternehmen; US-Chemieunternehmen in VIAC-Schiedsverfahren zu Eigentumsrecht u. Lizenzgebühren; Lebensmittelhersteller in ICC-Verfahren gg. Maschinenbauer wg. Fehlfunktion von Maschinen.

BRAUNEIS KLAUSER PRÄNDL

Prozesse ✪✪✪

Bewertung: Die Schwerpunkte in der Prozessvertretung liegen in der Abwehr von Schadenersatzforderungen und in Sammelverfahren, etwa für Verbraucher sowie die Konsumentenschutzverbände VKI und VSV. Herausragende Beispiele für letzteres sind die Verfahren gegen Volkswagen im Dieselskandal und gegen die Republik Österreich in der Folge der missratenen behördlichen Anordnungen als Reaktion auf Covid-19-Fälle, unter anderem im Tiroler Skiort Ischgl. Für diese Verfahren ist Dr. Alexander Klauser höchst anerkannt, und die Kanzlei ist inzwischen auch in dem wachsenden Segment von Schadenersatzklagen wegen Datenschutzverstößen tätig. Einen bedeutenden Anteil der Prozesstätigkeit nimmt zudem die Abwehr von Haftungsansprüchen ein. Die Kanzlei vertrat hier zuletzt erfolgreich Führungskräfte wie den ehem. Vorstandvorsitzenden von FACC, aber auch Unternehmen.

Stärken: Konsumentenschutzverfahren, maßgebl. Entwickler von österr. Sammelklage.

Oft empfohlen: Dr. Alexander Klauser („für ZPO-Fragen gibt es keinen besse-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **13.12.2021**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm²
Seite: 82-102 8/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

ren Anwalt", Wettbewerber), Dr. Gerald Otto
Team: 4 Eq.-Partner, 6 RAA
Schwerpunkte: Prozesse und Beratung im Gesellschafts-, Handels-, Vertriebs-, Insolvenz- und Baurecht, zudem Schnittstelle zu IP u. Wettbewerbsrecht. Untergeordnet Schiedsrichter u. Parteivertreter bei Gesellschafterauseinandersetzungen u. in IP-Streitigkeiten.
Mandate: Prozesse: Deloitte in Prozessen um Alpine-Insolvenz; ehem. Vorstandvorsitzender gg. FACC bei Abwehr von Schadenersatzforderung aus Fake-President-Fall; VKI u. rund 5.000 Verbraucher in Dieselsammelklagen gg. VW, u.a. vor EuGH; VSV u. zirka 6.000 Betroffene in Schadenersatzverfahren gg. Rep. Österr. wg. Corona-Ausbruch u. Gesundheitsmaßnahmen in Ischgl; VKI u. Verbraucher in Vergleichen zum Rücktritt von Lebensversicherungen.

■ CERHA HEMPEL

Prozesse ✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪
Bewertung: Nachdem die Konfliktlösungspraxis in den vergangenen Jahren einen deutlichen Schritt nach vorne machte, behauptet sie nun ihre Marktposition. Insbesondere in der Prozessführung ist die Kanzlei sehr aktiv. So stritt Prof. Dr. Irene Welser in einer langjährigen gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzung in mehreren Verfahren für Spar und die dahinterstehende Holdinggesellchaft; 5 Verfahren gingen bis zum OGH und fielen alle zugunsten des Handelsunternehmens aus. Spar setzt, ebenso wie die Stadt Wien, auch in Kartellschadenersatzklagen gegen Beteiligte des Lkw-Kartells auf die Kanzlei. Auf Partnerebene vollzog die Praxisgruppe ein Generationswechsel. So schied Dr. Benedikt Spiegelfeld aus der Equity-Partner-Riege aus. Seine Erfahrung bleibt der Kanzlei jedoch durch seine Funktion als of Counsel erhalten. Im vergangenen Jahr stieß mit Dr. Holger Bielesz bereits ein neuer Salary-Partner hinzu. Mit ihm und Salary-Partnerin Michaela Siegwart bleibt sie personell gut aufgestellt. White-Collar-Crime-Themen sind inzwischen im Team des Partners Dr. Hans Kristoferitsch angesiedelt.
Stärken: Renommierte, breit aufgestellte Praxis mit enger Anbindung an Compliance-, wirtschaftsstrafrechtl. u. regulat. Arbeit.
Oft empfohlen: Prof. Dr. Irene Welser („hat Durchsetzungskraft und verliert nie das große Ganze aus dem Blick", Mandant)
Team: 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 3 RA, 2 RAA, 1 of Counsel
Schwerpunkte: Handels-, Bau- u. Immobilienrecht. Für Versicherer in Deckungs- u. Haftungsprozessen, auch für Unternehmen bei D&O-Fragen u. Produkthaftung. Enge Zusammenarbeit mit Beratung zu Compliance u. Regulierung, insbes. im Bank- u. Kapitalmarktrecht sowie zu Wirtschaftsstrafrecht. Schiedspraxis mit Schwerpunkten auf VIAC- u. ICC-Verfahren.
Mandate: Prozesse: Spar/Aspiag in mehreren Verfahren i.Z.m. gesellschaftrechtl. Streitigkeiten gg. dm; Novoreal Immobilieninvest zu Zinsstreit mit Betreiber des Café Landtmann; Stadt Wien/Wiener Stadtwerke u. Spar je zu Kartellschadenersatzklage gg. Beteiligte des Lkw-Kartells; Verkehrsverbund Ostregion in Verfahren gg. einstweilige Verfügung des Postbus-Betriebsrates. **Schiedsverfahren:** Macon lfd. in VIAC-Verfahren gegen russ. Stahlproduzenten; klägerbenannte Schiedsrichterin VIAC-Verfahren (Welser).

Führende Namen für
Konfliktlösung

Florian Haugeneder
Schiedsrecht
Knoetzl Haugeneder Netal
Wien

Dr. Christian Klausegger
Prozessrecht
Binder Grösswang
Wien

Dr. Alexander Klauser
Prozessrecht
Brauneis Klauser Prändl
Wien

Bettina Knötzl
Prozessrecht
Knoetzl Haugeneder Netal
Wien

Dr. Florian Kremslehner
Prozess- und Schiedsrecht
Dorda
Wien

Dr. Thomas Kustor
Prozessrecht
Freshfields Bruckhaus Deringer
Wien

Dr. Veit Öhlberger
Schiedsrecht
Dorda
Wien

Dr. Nikolaus Pitkowitz
Prozess- und Schiedsrecht
Pitkowitz Foerster
Wien

Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig
Prozessrecht
CMS Reich-Rohrwig Hainz
Wien

Dr. Stefan Riegler
Schiedsrecht
Wolf Theiss
Wien

Dr. Alfred Siwy
Schieds- und Prozessrecht
Zeiler Floyd Zadkovich
Wien

Eva Spiegel
Prozessrecht
Wolf Theiss
Wien

Prof. Dr. Irene Welser
Prozess- und Schiedsrecht
Cerha Hempel
Wien

Dr. Gerold Zeiler
Schiedsrecht
Zeiler Floyd Zadkovich
Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
© CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **13.12.2021**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 9/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Anerkannte österreichische Schiedsrichter außerhalb österreichischer Kanzleien

Dr. Claudia Annacker
Dechert (Partnerin)
Paris

Prof. Dr. Paul Oberhammer
Universität Wien/WilmerHale (of Counsel)
Frankfurt

Prof. Dr. Friedrich Harrer
Universität Salzburg
Salzburg

Franz Schwarz
WilmerHale (Partner)
London

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

CMS REICH-ROHRWIG HAINZ

Prozesse ✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪

Bewertung: Die in Massenverfahren und baurechtlichen Streitigkeiten erfahrene Konfliktlösungspraxis gewann in diesen Arbeitsfeldern etliche neue Mandanten, darunter eine gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft. Diese liegt mit dem zuständigen Revisionsverband darüber im Clinch, wie Abrisskosten bilanzrechtlich zu handhaben sind. In baurechtlichen Streitigkeiten vertrauen dem Team laufend einige der großen Auftragnehmer in Österreich, insbesondere in grenzüberschreitenden Causen. Der hoch renommierte Gesellschaftsrechtler Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig ist unverändert die Leitfigur der Kanzlei in gesellschafts- und erbrechtlichen Auseinandersetzungen, auch dank seiner tiefen Kenntnis von Privatstiftungen. Insgesamt war es der Kanzlei auf dieser Basis möglich, die Praxis auf Anwalts- und Anwärterebene personell merklich auzubauen.

Stärken: Gesellschafts-, finanz- u. baurechtl. Prozesse, D&O-Verfahren; breite Osteuropapräsenz.

Oft empfohlen: Daniela Karollus-Bruner („solide Parteivertreterin", Wettbewerber), Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig („streng und streitbar, auch gegen sich selbst – ein Vorbild", Wettbewerber; „genießt einen sehr guten Ruf", Mandant)

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 6 RA, 5 RAA

Schwerpunkte: Prozesse im Gesellschafts-, Vertrags-, Vertriebs-, Bank-, Versicherungs- und Insolvenzrecht. Enge Zusammenarbeit mit den Fachpraxen (Arbeitsrecht, IP/IT, Öffentliches Recht, Immobilienwirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht) und ausländischen Standorten/CMS-Allianzkanzleien. Parteivertretung und Schiedsrichter in VIAC-, ICC-Verfahren, insbes. in Bau- und Kreditstreitigkeiten. Wirtschaftsstrafrecht.

Mandate: Prozesse: Gemeinnützige Bau-, Wohungs- und Siedlungsgenossenschaft in OGH-Verfahren gg. Revisionsverband um bilanzrechtl. Behandlung von Gebäudeabbruchkosten; 2 Energieversorgungsunternehmen in OGH-Verfahren um vermeintl. Schaden aus Auftragsvergabe (beide öffentl. bekannt). **Schiedsverfahren:** div. Schiedsrichtermandate (Reich-Rohrwig).

DLA PIPER WEISS-TESSBACH

Prozesse ✪✪✪✪

Bewertung: Obwohl die großen Anlegerverfahren gegen Finanzinstitute auslaufen, ist die Kanzlei weiterhin in Massenverfahren involviert. Dieses Know-how zeichnet die Praxisgruppe aus. Oftmals arbeitet das Team in seinen Mandaten Hand in Hand mit ausländischen DLA-Büros. Neben den österreichischen sind etwa auch Anwälte aus den USA, Frankreich und Großbritannien Teil des Teams, das für SolarWinds im Nachgang zu einem Cybervorfall tätig ist. Daneben vertritt die Kanzlei auch im Rahmen von Schiedsverfahren. So setzte die montenegrinische Gemeinde Budva in Schiedsverfahren auf Partner Andreas Daxberger. Die Beratung zu White-Collar-Crime konnte die Kanzlei durch den Zugang von Georg Krakow ausbauen, der unter anderem Zeugen vor Untersuchungsausschüssen begleitete. Auf dieses Gebiet ist neben Krakow auch Dr. Thomas Kralik spezialisiert, der zum Anfang des Jahres in den Status eines of Counsel wechselte.

Stärken: Bankprozesse, internat. koordinierte Verfahren.

Oft empfohlen: Dr. Claudine Vartian („kompetent und zuverlässig", Mandant), Andreas Daxberger („herausragender Berater mit sehr viel Erfahrung im Projektgeschäft und im streitigen Bereich", Mandant)

Team: 4 Eq.-Partner, 1 Counsel, 3 RA, 11 RAA, 1 of Counsel

Partnerwechsel: Marc Lager (von Jank Weiler Operenyi); Georg Krakow (von Baker McKenzie), Dr. David Bauer (zu Jakobljevich & Grave)

Schwerpunkte: Bankverfahren (Prospekthaftung/Anlegerprozesse) und handels- sowie gesellschafts- und regulierungsrechtl. Prozesse, häufig für internat. Mandanten. Auch Wirtschaftsstrafrecht. Schiedsverfahren als Parteivertreter.

Mandate: Prozesse: SolarWinds i.Z.m. Cybervorfall; Viktor Baturin in Streit um €250-Mio-Abfindung gg. Schwester; UniCredit Bank Austria in Streit über Datenschutz i.Z.m. Bonitätsnachweis. **Schiedsverfahren:** Gemeinde Budva in 2 Schiedsverfahren gg. dt. Unternehmen i.Z.m. Abwasserkonzession.

DORDA

Prozesse ✪✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪✪✪

Bewertung: Die Kanzlei zählt sowohl im Schiedsrecht als auch bei der Vertretung vor staatlichen Gerichten zu den führenden Adressen. Sie hat am

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 10/21

Wiener Standort alle Kapazitäten gebündelt und wird daher von Mandanten zunehmend für Großprojekte und Konfliktfälle auf internationalem Parkett engagiert. So vertrat das Team um Praxisleiter Dr. Florian Kremslehner etwa einen italienischen Unternehmer in Vollstreckungsverfahren gegen die Republik Albanien nach einem entsprechenden ICSID-Schiedsspruch. Als einer der talentiertesten Köpfe der Wiener Szene gilt der Schiedsrechtler Dr. Veit Öhlberger, der vor allem bei Handels- u. Vertriebsstreitigkeiten als Schiedsrichter angefragt wird. Für Dordas nachhaltige Kanzleientwicklung spricht zudem, dass der technikaffine Counsel Gunnar Pickl aus seinen Verfahren heraus ein eigenes Profil entwickeln konnte. Ein wichtiges Standbein der Praxisgruppe ist zudem die Vertretung von Versicherern in Regress- und D&O-Fällen – auf diese Kompetenz des Teams um Partner Dr. Felix Hörlsberger setzt etwa Swiss Re als Prospektversicherer in der Großcausa Wienwert-Insolvenz.

Stärken: Versicherungsrechtl. Streitigkeiten, Prozessvertretung an der Schnittstelle zum Wirtschaftsstrafrecht, ICC-Schiedsverfahren.

Oft empfohlen: Dr. Florian Kremslehner, Dr. Veit Öhlberger („ein echtes Schiedsrechtstalent, von ihm wird man noch viel hören", Wettbewerber), Gunnar Pickl

Team: 4 Eq.-Partner, 1 Senior-Partner, 2 Counsel, 11 RAA, 2 of Counsel

Schwerpunkte: Auseinandersetzungen um Handels- u. Lieferverträge. Versicherungsrechtl. Streitigkeiten/ Haftungsrecht. Prospekthaftung/ Anlegerklagen (für Finanzinstitute). Organhaftung häufig mit strafrechtl. Implikation (Unternehmens- u. Individualverteidigung). Schiedsrecht (oft als Schiedsrichter u. Counsel) v.a. im Energierecht u. bei gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten im Nachgang von M&A-Transaktionen.

Mandate: Prozesse: Allianz Global Corporate & Speciality als D&O Versicherer der FCC i.S. Alpine-Bau-Insolvenz; Jung, DMS & Cie als Beklagte in gerichtl. Verfahren u. außergerichtl. Verhandlungen gg. mehrere Dutzend Investoren; Swiss Re als Prospektversicherer der Wienwert bei Anleiheemisionen; Energy Hero in eV-Verfahren am OGH; Bawag P.S.K. in Linzer Swap-Affäre (aus dem Markt bekannt); Westport Power (Kanada) in Vertragsstreit gg. die Salzburg Aluminium Gruppe (SAG); FWU Life Insurance in über 200 Verfahren zu Lebensversicherungsverträgen u. Musterprozess um Widerrufsrechte. **Schiedsverfahren:** Ital. Unternehmer Francesco Becchetti in ICSID- u. Vollstreckungsverfahren gg. Albanien; klägerbenannter Schiedsrichter u. Vorsitzender je in VIAC-Verfahren (beides Öhlberger); klägerbenannter Schiedsrichter und Vorsitzender je in VIAC-Verfahren (beides Pickl).

DSC DORALT SEIST CSOKLICH

Prozesse ✪✪✪

Bewertung: Die Prozesstätigkeit der Kanzlei erwächst aus ihren Stärken im Bank- und Kapitalmarktrecht, im Gesellschafts- und Stiftungsrecht sowie im Immobilienwirtschaftsrecht. Die angesehenen Partner in diesen Bereichen führen jeweils auch die Verfahren, mit denen Mandanten sie betrauen. Aufsehen erregte zuletzt Dr. Christoph Direggers Vertretung eines früheren Unternehmensvorstands in der Auseinandersetzung um die Pflicht eines Übernahmeangebots für Conwert im Jahr 2015. Denn ein Beschluss des EuGH in dieser Sache macht nun eine Neuregelung des österreichischen Übernahmerechts notwendig. Verschiedene Banken setzen zudem bei hochvolumigen Causen wie der Abwehr von Verbands- und Anlegerklagen auf das Know-how des Teams um Dr. Markus Kellner.

Stärken: Abwehr von Verbands- u. Anlegerklagen für Banken.

Team: 5 Eq.-Partner, 4 RA, 5 RAA

Oft empfohlen: Dr. Christoph Diregger

Schwerpunkte: Prozessevertretung für Finanzinstitute; gesellschafts-, stiftungs-, kapitalmarkt-, handels- u. haftungsrechtl. Streitigkeiten.

Mandate: Prozesse: Bank gg. VKI in OGH-Verfahren um Fremdwährungskredite (öffentl. bekannt); div. Banken in Verfahren um anteilige Rückerstattung laufzeitunabhängiger Kosten bei Verbraucherkrediten; ehem. Wirecard-CEO Dr. Markus Braun in Abwehr von Schadenersatzforderungen vor österr. Gerichten; ehem. Vorstand von Adler Real Estate in Verwaltungsstrafverfahren vor Übernahmekommission u. BVwG sowie in EuGH-Vorabentscheidungsverfahren; UniCredit Bank Austria in Anlegerklagen in Folge der Alpine-Insolvenz; Spediteur bei Abwehr von Zollbescheiden; Industrieunternehmen in Verfahren wg. versagter Ausfuhrgenehmigung.

EBNER AICHINGER GUGGENBERGER

Prozesse ✪

Bewertung: In der Prozessführung ist die Kanzlei verstärkt in den Branchen Bau und Versicherungen sowie für staatsnahe Gesellschaften im Bundesland Salzburg tätig. Ein Beispiel für letzteres sind Ansprüche wegen gleichheitswirdriger Fördervergaben gegenüber der Cofag, an deren Geltendmachung das Team arbeitet. Gerade in liegenschafts- und baurechtlichen sowie wettbewerbsrechtlichen Auseinandersetzungen vertrauen etliche neue, auch internationale Mandanten den beiden Partnern der Salzburger Kanzlei.

Team: 1 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner

Schwerpunkte: Prozessführung, insbes. Haftungs- u. Gewährleistungsstreitigkeiten in der Baubranche, auch Versicherungsstreitigkeiten.

Mandate: Prozesse: Staatsnahes Unternehmen zu Ansprüchen ggü. Cofag; Kuhn Baumaschinen in Verfahren um Schadenersatz u. in Anfechtung eines Kaufvertrags; slowen. Bauunternehmen in Auseinandersetzungen um

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

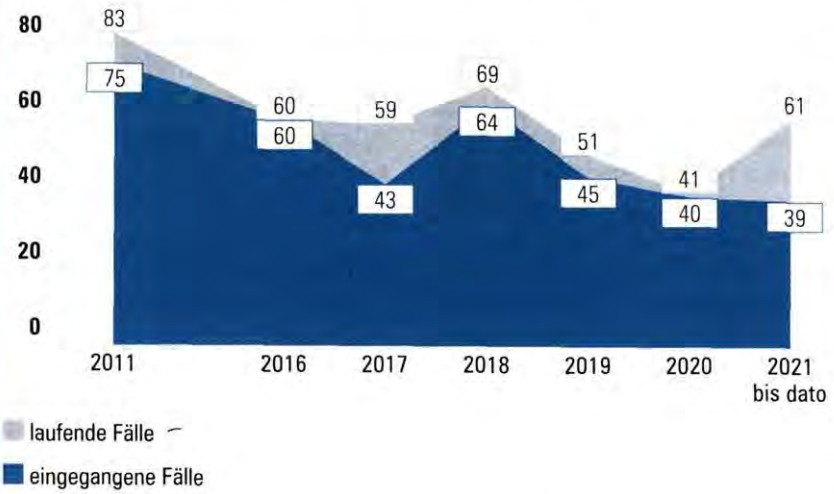
JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 11/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Schiedsverfahren wieder voll im Gange

Die Anzahl der VIAC-Causen schloss fast zum Niveau von 2018 auf.



langfrist. Handels- u. Lieferverträge im Baunebengewerbe; Anbieter von verbindungstechn. Produkten u.a. in Abwehr von UWG-Ansprüchen.

E+H EISENBERGER + HERZOG

Prozesse ✪✪✪

Bewertung: Streitige Verfahren vor staatlichen Gerichten gewinnen an Gewicht bei der Kanzlei, die vor allem für ihre Transaktionberatung anerkannt ist. Um der Nachfrage in der Prozessvertretung gerecht zu werden, stellte sie ihr Team um: Die ursprünglich auf Arbeitsrecht spezialisierte Partnerin Dr. Jana Eichmeyer bringt ihr Know-how nun stärker in der Konfliktlösung ein. Zuvor hatte die Kanzlei im Arbeitsrecht im Sommer eine Anwältin zur Partnerin ernannt und die Arbeitsrechtspartnerin Dr. Natalie Hahn von DSC Doralt Seist Csoklich gewonnen. Damit hat E+H ihre Schlagkraft in der Konfliktlösung deutlich erhöht.

Oft empfohlen: Dr. Jana Eichmeyer

Team: 2 Eq.-Partner, 4 RAA

Schwerpunkte: Prozesse und Schiedsverfahren mit Bezug zum Kapitalmarkt- und Bankrecht sowie zum Arbeits-, Kartell-, IP/IT-Recht u. Öffentlichen Recht, insbes. Energierecht und ÖPP-Projekte.

Mandate: Fluglinie in OGH-Verfahren um AGB-Klauseln (öffentl. bekannt).

FELLNER WRATZFELD & PARTNER

Prozesse ✪✪✪✪

Bewertung: Der Großteil der streitigen Mandate entstammt der bank- und finanzrechtlichen Beratung der Kanzlei. Besonders engagiert sind hier die Partner Dr. Markus Fellner und Dr. Gregor Schett, die für ihre Mandanten immer wieder vor staatlichen Gerichten streiten. Hervorzuheben ist die langjährige Auseinandersetzung gegen die 3-Banken-Gruppe, in der die Kanzlei die UniCredit Bank Austria als Minderheitseignerin vertritt. Daneben steht die Kanzlei ihren Mandanten auch bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten zur Seite, die einen gewichtigen Teil der Tätigkeit ausmachen. In Schiedsverfahren sind die Anwälte vor allem als Parteivertreter gefragt. Namenspartner Dr. Kurt Wratzfeld vertritt zudem regelmäßig in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten.

Stärken: Abwehr von Ansprüchen gg. Banken (Anleger u. Unternehmen).

Oft empfohlen: Dr. Markus Fellner („fachlich gut, ist sich in Verfahren für nichts zu schade", Wettbewerber), Dr. Gregor Schett („exzellent", Mandant)

Team: 3 Eq.-Partner, 14 Sal.-Partner, 3 RAA

Schwerpunkte: Bankennahe Prozesse (Prospekt-/Anlegerprozesse, Organhaftung, auch an der Schnittstelle zu Straf- u. Arbeitsrecht), Konsumentenprozesse (u.a. zu AGB, häufig gg. VKI und AK). Daneben gesellschaftsrechtl. Prozesse sowie Verfahren in IP-, Wettbewerbs- und Verwaltungsrecht. Parteivertretung in Schiedsverfahren.

Mandate: Prozesse: UniCredit Bank Austria lfd. in Auseinandersetzung zu Rechten als Minderheitseigner bei BTV, BKS Bank u. Oberbank; RLB NÖ-Wien in Abwehr von hunderten Anlegerklagen wg. strittiger Anlageberatung zu Schiffsfonds; Kreditinstitut bei Abwehr einer AGB-Klage durch Arbeiterkammer (öffentl. bekannt); Unternehmen zu mehreren Klagen ehem. Angestellter wg. Pensionskürzung (öffentl. bekannt).

FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

Prozesse ✪✪✪✪✪

Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪✪

Bewertung: Das Wiener Team ist mit der internationalen Konfliktlösungspraxis der Kanzlei eng verzahnt. Das bewährt sich insbesondere bei internationalen Streit- und Schiedsverfahren. Nicht zuletzt aufgrund der auch in Wien großen Erfahrung mit dem VW-Dieselkomplex gilt die Kanzlei als prädestiniert, vergleichbare Massenverfahren, große Compliance-Krisen und Schadenersatzansprüche gegebenenfalls auch grenzüberschreitend zu bearbeiten. Dank der angesehenen Corporate-Praxis ist das Team zudem regelmäßig in Post-M&A-Streitigkeiten, Governance- und D&O-Fällen gefragt. Während Wettbewerber das Litigation-Team um Dr. Thomas Kustor und Dr. Sabine Prossinger als „sehr stark" einschätzen, wird die Wiener Schiedspraxis zwar für ihre hohe Qualität respektiert, zuletzt entschieden sich jedoch zwei Nachwuchsanwältinnen aus dem Arbitration-Team dafür, zu Rothorn Le-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 12/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

gal und Baker McKenzie zu wechseln. Nach den Abgängen der vergangenen Jahre tut ein Neuaufbau also Not. Allerdings sprechen neue Mandate für die gute Vernetzung des verbliebenen, jungen Freshfields-Teams.

Stärken: Eingespielte internat. Vernetzung, insbes. bei großen Prozesskomplexen und Schiedsverfahren.

Oft empfohlen: Dr. Thomas Kustor („ein Spitzen-Mann", „Super-Litigator, das Aushängeschild der Praxis", beides Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 Counsel, 6 RA, 9 RAA, plus rund 10 Projektjuristen

Schwerpunkte: Internat. Prozesse u. Schiedsverfahren, v.a. in Zusammenarbeit mit den Büros Frankfurt, London, Paris und Washington. Komplexe Haftungsstreitigkeiten aus Vertriebsverträgen, teils verbunden mit strafrechtl. Bezug, Investigations und Öffentl. Wirtschaftsrecht. Dazu gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, oft mit CEE-Bezügen. IP- u. wettberwerbsrechtl. Prozesse. Div. Schiedsordnungen (ICC, LCIA, ICSID, Swiss Rules, VIAC), auch regelm. als Schiedsrichter.

Mandate: Prozesse: VW zur Abwicklung der zivil- und strafrechtlichen Verfahren in Österreich; Thyssenkrupp im OGH/EuGH-Verfahren zum Aufzugskartell (mit Reidlinger Schatzmann); Airbus Defense and Space wg. Eurofighter-Beschaffung (mit Wolf Theiss; aus dem Markt bekannt); **Schiedsverfahren:** Albanien in ICSID-Verfahren wg. Privatisierung; Rumänien in ICSID-Verfahren bzgl. Petrochemical Holding; Strabag, Erste u. Zweite Nordsee-Offshore Holding in ICSID-Klage gg. Dtl. nach dem Energiecharta-Vertrag; Elitech in ICSID-Klage gg. Republik Kroatien wg. Golfanlage; J&F Investmentgesellschaft in Post-M&A-ICC-Schiedsverfahren.

FROTZ RIEDL

Prozesse ✪✪

Bewertung: Auf der Grundlage der hoch renommierten Beratung im Gesellschaftsrecht hat die Kanzlei in den vergangenen Jahren in erheblichem Umfang streitiges Geschäft entwickelt. Ursprung der streitigen Arbeit sind die Mandate der früheren Manager Enrique Sanz von Alpine Bau und Pascal Becker von KA Finanz, die Anwälte vertreten beide Unternehmer weiter in der Abwehr von Schadenersatzforderungen. Die Prozess- und Schiedstätigkeit hat sich inzwischen stark ausgeweitet und umfasst Mandate in einigen viel beachteten Auseinandersetzungen, darunter die Pleite der Commerzialbank Mattersburg und die Gesellschafterstreitigkeiten bei Swarovski. Hier ist der Gründungspartner Dr. Stephan Frotz in mehreren Schiedsverfahren als parteibenannter Schiedsrichter tätig.

Stärken: Prozess- u. Schiedstätigkeit auf der Basis exzellenten gesellschaftsrechtl. Know-hows.

Team: 3 Eq.-Partner, 3 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Prozesse u. Schiedsverfahren in gesellschafts-, erb- u. handelsrechtl. Auseinandersetzungen; Haftungs- u. Schadenersatzverfahren.

Mandate: Prozesse: Geschädigte Unternehmen in Verfahren um die Pleite der Commerzialbank Mattersburg; ehem. Geschäftsführer von Alpine Bau in Schadenersatzabwehr gg. Insolvenzverwalter; ehem. Vorstand in Schadenersatzabwehr gg. KA Finanz; Krone Verlag in Gesellschafterausschlussverfahren; wohltätige US-Organisationen in Verlassenschaftsverfahren um österr. Immobilienbesitz.

Schiedsrecht: Vertriebsgesellschaft in Verfahren gg. Handelspartner; parteibenannter Schiedsrichter in 5 Verfahren i.Z.m. Gesellschafterstreitigkeiten bei Swarovski; Schiedsrichter in Post-M&A-Verfahren (beides Frotz).

GRAF ISOLA

Prozesse ✪✪

Bewertung: Bei der erst Mitte 2021 aus der früheren Einheit Graf & Pitkowitz hervorgegangenen Kanzlei prägt die Prozessführung in insolvenz- und finanznahen Causen die Arbeit. Das belegen die Auseinandersetzungen um die Beteiligung von Dexia an der Kommunalkredit und um den Salzburger Finanzskandal. In diese Bereiche fällt auch die fortgesetzte Tätigkeit für den Trustee in der Folge der Madoff-Pleite. Das Mandat unterstreicht zugleich die Erfahrung mit US-Verfahren, welche die Kanzlei auch in den Gerichtsstreit in New York um Schiele-Kunstwerke einbringt. Das Know-how als Prozessverteter untermauert zudem das Mandat von KTM Fahrrad in der markenrechtlichen Auseinandersetzung mit der Pierer-Tochter KTM Motorrad.

Stärken: Prozesse mit Insolvenzbezügen.

Oft empfohlen: Dr. Ferdinand Graf

Team: 4 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RA

Schwerpunkte: Prozesse u. Beratung im Gesellschafts-, Bank- u. Insolvenzrecht. Know-how insbes. in der Finanz-, Energie u. Immobilienbranche sowie bei US-Bezügen.

Mandate: Prozesse: KTM Fahrrad in Verfahren gg. KTM Motorrad wg. Markenrechten für E-Bikes; Land Salzburg in Vergleich mit Stadt Salzburg um Schaden aus Swap-Skandal; Dexia in Verfahren gg. Republik Österreich um Rückzahlung von Partizipationskapital an Kommunalkredit (mit Dorda); WKÖ in Verfahren gg. ehem. Mitarbeiter um gekürzte Pensionsansprüche; BIG in Abwehr von Mehrkostenforderungen bei Sanierung der Kunstuniversität Linz; Erbengruppen in US-Verfahren gg. Robert Lehman Foundation um Schiele-Gemälde. Lfd.: Irving Picard als Trustee im Insolvenzverfahren Bernard Madoff.

HASLINGER NAGELE

Prozesse ✪✪✪

Bewertung: Ausgehend von ihrer exzellenten Marktposition in Oberösterreich hat sich die Kanzlei in der Prozessführung und im Wirtschaftsstrafrecht hervorragend entwickelt.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 13/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Im 3-Banken-Streit vertritt sie seit mehr als 2 Jahren die Oberbank und bietet dem Ansinnen des Finanzkonzerns UniCredit Bank Austria und ihrer Vertreterin Fellner Wratzfeld die Stirn. In den Ermittlungen gegen Eurofighter erreichten die Wirtschaftsstrafrechtler, dass das Verfahren inzwischen eingestellt ist. Ein Trumpf der Kanzlei ist, dass sie wie sonst nur wenige Großkanzleien ihr anerkanntes Know-how im Öffentlichen Recht und im Kartellrecht mit ihrer zivil- und strafrechtlichen Prozesstätigkeit verknüpfen kann. Das zeigt sich auch in der Mandatierung durch ihre oberösterreichische Wettbewerberin SCWP Schindhelm im Verfahren um einen Offshore-Betrugsfall.

Stärken: Bestens eingeführt bei Unternehmen u. Banken in Oberösterreich verbunden mit besonderem Renommee im Umwelt-, Vergabe- u. Kartellrecht.

Team: 3 Eq.-Partner, 2 RA, 2 RAA, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Prozesse oft eng verbunden mit den Praxisgruppen Gesellschafts-, Bank-, Umwelt-, Kartell- und Arbeitsrecht. Stark im Wirtschaftsstrafrecht. Daneben auch Schiedsrecht.

Mandate: Prozesse: Oberbank im Streit der 3-Banken-Gruppe mit UniCredit Bank Austria; Lenzing i.Z.m. Beteiligung an Hygiene Austria; SCWP Schindhelm u.a. bei Abwehr von Ersatzansprüchen aus gescheitertem, hochvol. Offshore-Investment; Großkonzern gg. externen Berater wg. Honorarforderungen; Buntmetallverarbeiter in Schadenersatzabwehr wg. vermeintl. Serienfehler; Bernegger in Auseinandersetzung mit Wettbewerber wg. Deponieprojekt; Eurofighter in Ermittlungen zur Beschaffung durch das Verteidigungsministerium.

HAUSMANINGER KLETTER

Prozesse ✪✪✪

Bewertung: Anerkannt ist die Kanzlei für die Vertretung von Finanzinstituten und ihren Organen in verwaltungs- und zivilrechtlichen Verfahren. Mit dem Abflauen zentraler Causen wie der geschlossenen Anglo-Austrian Bank, ehemals Meinl-Bank, trat zuletzt die Arbeit für PSA Austria, die österreichische Stellantis-Tochter, in den Vordergrund. Den Autobauer vertrat die Kanzlei in einem Marktmissbrauchsverfahren ebenso wie in einem Streit um Vergütungsansprüche eines weiteren Vertriebspartners. Im Schiedsrecht ist die Kanzlei vor allem über die Schiedsrichtertätigkeit von Prof. Dr. Christian Hausmaninger präsent.

Stärken: Vertretung u. Beratung von Banken.

Oft empfohlen: Dr. Manfred Ketzer, Prof. Dr. Christian Hausmaninger

Team: 3 Partner, 2 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Vertretung u. Beratung von in- u. ausl. Banken sowie Finanzdienstleistern (v.a. aus Großbritannien und Frankreich) sowie Bankorganen. Fokus auf FMA-/Verwaltungsverfahren, zivilrechtl. Prozesse für Finanzinstitute. Wettbewerbs- u. Vertriebsrechtl. Verfahren. Auch Wirtschafts- und Verwaltungsstrafrecht. Hausmaninger regelm. u.a. als ICC- u. VIAC-Schiedsrichter.

Mandate: Prozesse: Peugeot Austria in Kartellverfahren um Marktmissbrauch gg. Autohändler Büchl u. in Vergütungsstreit mit weiterem Kfz-Händler; Groupe PSA in Schadenersatzverfahren gg. Käufer eines Diesel-Pkw (öffentl. bekannt); Republik Österr. u. Land Kärnten in Verfahren um Schadenersatz aus dem Verkauf der Bundeswohnbaugesellschaften (öffentl. bekannt); 2 Madoff-Feeder-Fonds in div. Streit- u. Mediationsverfahren. **Schiedsrecht:** klägerbenannter Schiedsrichter in VIAC-Verfahren (Hausmaninger).

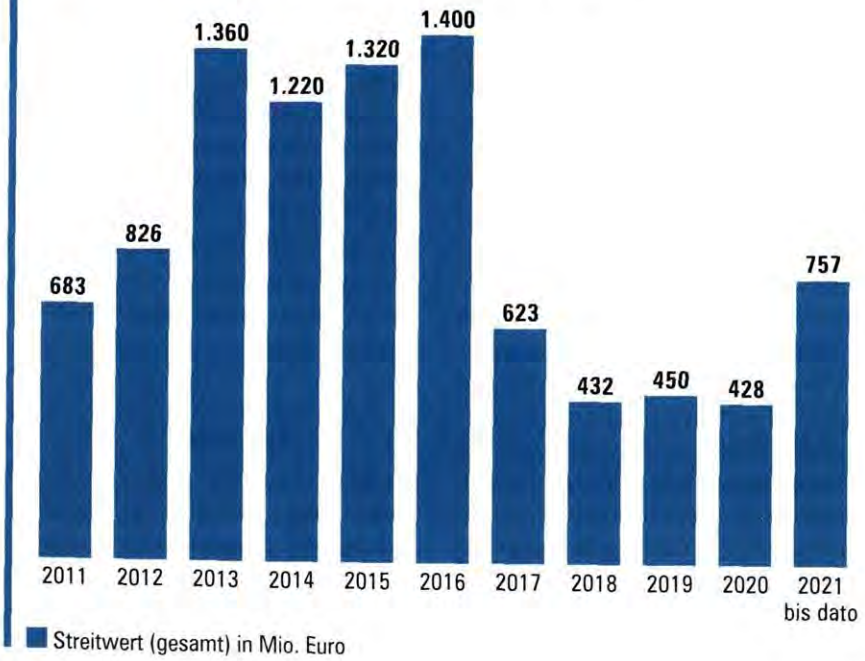
HERBST KINSKY

Prozesse ✪✪

Bewertung: Unter der Leitung von Dr. Stephan Lenzhofer und mit der Erfahrung von Namenspartner und Verfassungsrichter Dr. Christoph Herbst greift das Team in zahlreichen Verfahren unternehmerische Gewährleis-

Deutlich erhöht

Die Summe der Streitwerte aller VIAC-Verfahren zog 2021 an.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 14/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

tungs- und Schadenersatzansprüche auf. Dazu zählen auch die Abwehr von Konsumenten-Sammelklagen, wie etwa zur erhobenenen Mehrwertsteuer auf Rundfunkgebühren. Aber auch die WP-Gesellschaft Deloitte setzt auf die Einheit, die neben ihrer langjährigen Erfahrung im Bankensektor auch mit der Vetretung von Beratungshäusern vertraut ist. Verfahren zum Wettbewerbs- und Pharmaproduktrecht liegen hingegen meist bei Partnerin Dr. Sonja Hebenstreit.

Oft empfohlen: Dr. Christoph Herbst („macht einen hervorragenden Job", Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Erfahrung in Beraterhaftung (Steuerberater u. Rechtsanwälte). Prozesse aus dem Umfeld von Banken u. Versicherern, insbes. Organhaftung, in enger Verbindung mit bank-, versicherungs- und gesellschaftsrechtl. Praxen. Produkthaftung.

Mandate: Prozesse: ORF-Tochter GIS bei Verteidigung gg. Sammelklage um Rückforderung von Mehrwertsteuer; ehem. Mitglieder des Aufsichtsrats der verstaatlichten Kommunalkredit Austria in Organhaftungsprozessen; Deloitte Tax gg. Falschberatungsvorwürfe des ehem. Finanzministers Grasser; Mahmoud Charr zu Beendigung eines Management-Vertrages; Esim Chemicals in Rechtsstreit mit Baufirma; Schweizer Medizintechniker in Vergleichverhandlungen um Produkthaftung.

KNOETZL HAUGENEDER NETAL

Prozesse ✪✪✪✪

Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪✪

Bewertung: Die auf Prozesse und Schiedsverfahren ausgerichtete Kanzlei gilt Wettbewerbern als „hervorragende Boutique, die am Markt reüssiert", ihre Leistung bleibe „konstant stark". Der Erfolg für Casinos Austria im ICSID-Schiedsverfahren gegen Argentinien untermauerte zuletzt erneut ihre hohe Reputation. Das Kernteam ist in solchen brisanten Causen regelmäßig gefragt und koordiniert häufig mehrere Prozess- und Schiedsstränge gleichzeitig, bei Bedarf bis zur internationalen Vollstreckung und strafrechtlichen Aufarbeitung. Mit der Ernennung von drei prozessaffinen Salary-Partnerinnen Anfang 2020 und dem Zugang eines arbeitsrechtlich versierten Partners (von Polak & Partner) Ende 2019 verschaffte sich das Gründungsteam nicht nur eine signifikante Entlastung, sondern unterstrich zugleich seine Wachstumsambitionen. Dennoch hinterließ der Weggang des gut vernetzten Arbitration-Partner Emmanuel Kaufman eine Lücke. Dieser kehrte im Herbst 2021 als Counsel zu Wolf Theiss zurück.

Stärken: Organhaftung; Krisenmanagement; internat. Schiedsverfahren mit umf. Verfahrensbegleitung inkl. Litigation-PR.

Oft empfohlen: Bettina Knötzl („sehr umtriebig und erfolgreich", Wettbewerber), Florian Haugeneder (Schiedsverfahren; „ein toller Parteivertreter", Wettbewerber), Patrizia Netal (Schiedsverfahren; „eine prägende Figur als Direktorin des Vis-Moot-Court", Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 6 Sal.-Partner, 2 Counsel, 7 RA, 5 RAA

Partnerwechsel: Emmanuel Kaufman (zu Wolf Theiss)

Schwerpunkte: Prozesse im Gesellschafts-, Bank-, Bau-, Pharma- sowie Haftungs- bzw. Versicherungsrecht. Regelm. auch bei strafrechtl. Bezug inkl. Asset-Tracing. Parteivertretung u. Schiedsrichter in VIAC-, ICC u. ICSID-Verfahren, sowie Mediationen, Behördenverfahren. Internat. Zusammenarbeit über das ICC-Fraud-Net.

Mandate: Prozesse: Unternehmenskäufer in Post-M&A-Streit wg. Maßnahmen der Verkäuferin vor Closing; ehem. Bürgermeister Heinz Schaden, u.a. in Vergleich zu Anwalts- u. Gutachterkosten aus Verfahren um Salzburger Zinsswaps; internat. Versicherer zur Schadenregulierung nach Gasexplosion; Bauunternehmen in Kartellermittlungsverfahren (aus dem Markt bekannt). **Schiedsverfahren:** Casinos Austria in Streit mit Argentinien um Glücksspiellizenz u. getätigte Investitionen (ICSID); Stromproduzent in VIAC-Verfahren um österr. Wasserkraftwerk; beklagtenbenannter Schiedsrichter in VIAC-Verfahren (Haugeneder).

KONRAD & PARTNER

Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪✪

Bewertung: Die Boutique für internationale Streitbeilegungen unterhält vier Büros im Ausland und ist in Wien neben Zeiler Floyd Zadkovich, Pitkowitz Foerster und Baier eine der wenigen auf internationale Schiedsverfahren spezialisierten Kanzleien. Namenspartner Dr. Christian Konrad und sein Team haben langjährige Erfahrung mit Schiedsverfahren, als Schiedsrichter wie als Parteivertreter. Diese Erfahrung bringen sie auch im Vorfeld von ausländischen Investitionen und weiterhin zum Aufbau von leistungsfähigen Konfliktlösungssystemen in CEE-Ländern und Afrika ein. Aufgrund ihrer kontinuierlichen Nachwuchsarbeit ist die Kanzlei gut aufgestellt, um ihre Partnerschaft in den kommenden Jahren zu verbreitern und ihre internationalen Kontakte vor Ort – zu Unternehmen, Regierungen und Schiedsinstitutionen – gegebenenfalls durch weitere Büros zu festigen. Ein neuer Beratungszweig entsteht derzeit mit Streitigkeiten im Kunsthandel, etwa um Restitutionen.

Stärken: Gutes internationales Netzwerk, insbes. in CEE. Großes, hoch spezialisiertes Team aus div. Jurisdiktionen.

Oft empfohlen: Dr. Christian Konrad, Philipp Peters („sehr gut für Handelsschiedsverfahren", Wettbewerber)

Team: 2 Eq.-Partner, 4 Counsel, 5 RA, 9 RAA

Schwerpunkte: Schiedsverfahren (u.a. ICC-, VIAC-, PCA, CICA), alternative Konfliktlösung u. Mediation, ausgeprägte Schiedsrichtertätigkeit. Untergeordnet Prozesse, v.a. im Zusammenhang mit Schiedsverfahren,

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 15/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

etwa wg. Aufhebung oder Vollstreckung von Schiedstiteln. Hervorragendes internat. Netzwerk u. Kontakte zu angloamerikan. Litigation- u. Schiedspraxen. Etablierter Standort in Skopje, weiters Büros in Prag, Bratislava u. London.

Mandate: Schiedsrecht: Klägerbenannter Schiedsrichter in 2 VIAC-Verfahren; Vorsitzender u. Mitschiedsrichter in 2 ICC-Verfahren in Genf; klägerbenannter Schiedsrichter in SIAC-Verfahren (alle Konrad); klägerbenannter Schiedsrichter in VIAC-Verfahren (Peters; alle öffentl. bekannt)

KWR KARASEK WIETRZYK

Prozesse ✪✪

Bewertung: Die Stärke der Kanzlei im Bau- und im Gesellschaftsrecht strahlt auf ihre streitige Tätigkeit aus. In beiden Gebieten gewann sie etliche neue Mandanten, darunter die SMB Gruppe und ATP Innsbruck Planung. Die gute Entwicklung der Beratung und der Prozessvertretung zog nach sich, dass inzwischen erheblich mehr Partner mit streitigen Causen betraut sind als noch vor wenigen Jahren. Damit gewinnen auch weitere Partner Profil. Deren Riege erweiterte sich mit der Ernennung von Jan Schifko zum Equity-Partner und dem Zugang einer Freshfields-Anwältin als Salary-Partnerin. Für Partner Dr. Thomas Frad entwickelten sich in den vergangenen Jahren außerdem Streitigkeiten in der Luftverkehrsbranche zu einem Schwerpunkt. Zu den Auftraggebern zählt u.a. Ryanair.

Oft empfohlen: Dr. Thomas Frad („im Gerichtssaal zu Hause", Wettbewerber), Clemens Berlakovits („Top in der Prozessführung", Mandant)

Team: 7 Eq.-Partner, 5 Sal.-Partner, 1 RAA

Schwerpunkte: Prozesse um Bauprojekte, unter anderem aus Leitungsverlegung, Abrechnungsfragen, Haftpflicht, Bauträger-/Architektenstreitigkeiten, sowie im Luftverkehrs- und Energiesektor. Gesellschafterstreitigkeiten, Berufshaftung (Notare, Steuerberater), Schiedsverfahren (auch als Schiedsrichter).

Mandate: Prozesse: Flugzeughersteller in grenzüberschr. Verfahren zu geleisteten Zahlungen u. Bankgarantien; Laudamotion in Vergleich zu umstrittener Betriebsratswahl; System 7 Group in OGH-Verfahren um Geschäftsgeheimnisschutz; Familienzweig in Streit um wertvolles Gemälde; AY-KA Bau in Verfahren zu Großbaustellen; KMP Ingenieure u. Marc Mimram Architectes bei Schadenersatzabwehr i.Z.m. Donaubrücke Linz; ATP Innsbruck Planung in Honorartreitigkeiten um slowen. Einkaufszentrumsprojekt; SFL Gruppe, SMB Gruppe u.a. Bauunternehmen in Haftungs- u. Gewährleistungsverfahren sowie bei Geltendmachung von Ansprüchen; Ryanair in 6 AGB-Streitigkeiten; div. Notare in Haftungsfällen. Lfd.: UBM Gruppe in Verfahren um Bauprojekt Rosenhügel, Wiehag, KIR Gruppe. **Schiedsverfahren:** Schiedsrichter in internat. VIAC-Verfahren (Frad).

LANSKY GANZGER GOETH FRANKL & PARTNER

Prozesse ✪✪

Bewertung: Ein Gutteil der Prozessführung kreist bei der Kanzlei um Mandanten mit einer anhaltend hohen Zahl an Verfahren. Seit Jahren gehören dazu die Casinos Austria und die ÖBB Infrastruktur. Letzterer steht die Kanzlei derzeit unter anderem in einem richtungsweisenden Verfahren zum grenzüberschreitenden Schienenverkehr in Europa vor dem EuGH zur Seite. Mandanten schätzen die Anwälte auch als „Rechtsberater in allen medialen Belangen", sodass sie regelmäßig in öffentlichkeitswirksamen Causen mandatiert sind. Zu diesem Ruf trägt auch bei, dass die Verlagsgruppe News in ihren Streitigkeiten laufend auf die Anwälte setzt. Zudem ist die Kanzlei für Mandanten aus Osteuropa und den CIS-Staaten immer wieder in streitigen Auseinandersetzungen mandatiert, zuletzt auch in einigen Schiedsverfahren.

Team: 4 Eq.-Partner, 2 RA, 4 RAA

Oft empfohlen: Gerald Ganzger („große, wertvolle Erfahrung bei UWG-Streitigkeiten", Mandant)

Schwerpunkte: Gesellschafts-, finanz-, handels- und wettbewerbsrechtliche Streitigkeiten; Schadenersatzverfahren unter anderem in der Folge von Bauprojekten.

Mandate: Prozesse: ÖBB Infrastruktur, u.a. in EuGH-Vorabentscheidungsverfahren zum grenzüberschr. Schienenverkehr; Bawag P.S.K. in Verfahren um Swap-Geschäfte der Stadt Linz (mit Dorda); Casinos Austria, u.a. in der Abwehr von Zahlungsansprüchen; Austro Control in Verfahren um Eingliederung eines Teilbereichs in das BMVIT; Energie Burgenland in Verfahren um Betrugsvorwürfe gg. ehem. Management; Hollitzer Baustoffwerke in Verfahren um Betrieb eines Steinbruchs in NÖ u. in Post-M&A-Schiedsverfahren gg. Zementwerk Leube. Lfd.: Geschädigte in Optioment-Betrugsfall, Verlagsgruppe News.

MÜLLER PARTNER

Prozesse ✪✪

Bewertung: Pulsgeber der Tätigkeit in streitigen Angelegenheiten ist das Baurecht. Auf diesem Gebiet gehört die Kanzlei zu den renommierten Spezialistinnen, die auch internationale Unternehmen beauftragen. Mandanten heben das „rechtlich-technische Know-how" der Anwälte hervor, die sie in der Folge auch als Vertreter in Prozessen mandatieren. Ein Beispiel dafür ist der Streit von BeMo Tunnelling mit einem Auftraggeber um geleistete Arbeitsstunden, bei dem es um Forderungen in Höhe von 18 Millionen Euro geht. Aus ihrer Beratung zu Bauprojekten heraus sind die Anwälte auch stärker als viele Wettbewerber baubegleitend in Schlichtungs- und Mediationsvorhaben tätig, um Konflikte schnell und wirtschaftlich effizient auszuräumen. Ein weiteres Arbeits-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 16/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

gebiet entwickelt die Namenspartnerin Dr. Katharina Müller im Bereich stiftungsrechtlicher Auseinandersetzungen.

Stärken: Baurechtliche Streitigkeiten.

Oft empfohlen: Dr. Katharina Müller („beantwortet Fragen schnell und hoch qualifiziert", Mandant)

Team: 5 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 3 RAA

Schwerpunkte: Ausführende Unternehmen des Bausektors in Streitfällen, inkl. Schlichtung, Mediation u. Schiedsverfahren, z.B. Industrie- u. Windkraftanlagen, Straßen- u. Tunnelbau, Krankenhäuser. Öffentl.-rechtl. Fragen um Nachbarrechte und Genehmigungen. Streitigkeiten im Stiftungswesen und in kapitalmarktrechtl. Compliance.

Mandate: Prozesse: BeMo Tunnelling in Verfahren um Werklohnansprüche; Auftragnehmer bei Abwehr von Schadenersatzforderungen aus Bau von industrieller Großanlage; Elektroinstallateur in Verfahren gg. Generalunternehmer um Forderungen aus Bauverzögerungen u. Mehrleistungen.

OEHNER & PARTNER

Prozesse

Bewertung: Die unter dem PricewaterhouseCoopers Legal-Dach arbeitende Einheit erweitert ihr Engagement bei Prozessen kontinuierlich. Mandanten schätzen die „angenehme Kommunikation sowie die effiziente Arbeitsweise" der Einheit, die zudem „fachlich ausgezeichnete Ergebnisse" liefere. Vor allem Konflikte aus Handel und Haftung sowie Post-M&A-Auseinandersetzungen vertrauen ihr Mandanten an. Daneben steht das Team um Dr. Axel Thoß regelmäßig anderen Einheiten der PwC-Gruppe zur Seite. Dabei geht es von haftungsrechtlichen Auseinandersetzungen mit Insolvenzverwaltern bis hin zu strafrechtlichen Themen aus dem Internal-Investigation-Team. Um die Prozess- und auch außergerichtliche Arbeit auf breiter Front auszubauen, erscheint ein personeller Ausbau unerlässlich.

Stärken: Außergerichtliche Vergleichsverhandlungen; internationales Pwc Legal-Netzwerk (rund 180 Länder).

Team: 1 Sal.-Partner, 2 RA

Schwerpunkte: Vertriebsrechtliche Streitigkeiten, Gewährleistungsfragen, beraterhaftungsrechtliche Themen, compliancenahe Causen.

Mandate: Prozesse: Internationales Medizintechnikunternehmen in Vertriebsstreitigkeit über mehrere Rechtsordnungen; Schweizer Fintech im außergerichtl. Streitbeilegungsversuch mit einer Privatperson; Reisedienstleister als Gläubiger in einem Insolvenzverfahren (Feststellungsklage); Steuerberater gg. Insolvenzverwalter vor dem HG Wien.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 17/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

PETSCHE-DEMMEL POLLAK

Prozesse

Bewertung: In den nun knapp fünf Jahren seit ihrer Gründung hat es die Kanzlei geschafft, sich als Beraterin in wirtschaftsstrafrechtlichen Causen am Markt zu etablieren. Ein prominentes Beispiel ist die Vertretung von Strabag im Zuge des Ermittlungsverfahrens zum Baukartell durch ein Team um Simone Petsche-Demmel. Darüber hinaus berät die Kanzlei auch zu Compliance-Themen, hier ist es vor allem Dr. Andreas Pollak, der diese Angelegenheiten bearbeitet. Zu seinem Bereich gehört auch die Verteidigung des Unternehmers Dr. Siegfried Stieglitz gegen den Vorwurf der Bestechung. Zudem ist es gelungen, die personelle Basis zu verbreitern und so Kapazitäten für die Begleitung von großen Streitfällen zu schaffen.

Stärken: Konfliktlösung mit enger Verknüpfung zum Wirtschaftsstrafrecht.

Team: 2 Eq.-Partner, 4 RA, 2 RAA, 1 of Counsel

Schwerpunkte: In- und ausl. Unternehmen und Personen in Bau-, Handels- und Investitionsstreitigkeiten. Wirtschaftsstrafrecht, insbes. in kartellrechtlichen Ermittlungen, und Compliance.

Mandate: Prozesse: Unternehmer Stieglitz zum Vorwurf der Bestechung; internat. Medizinproduktehersteller in Produkthaftungsprozessen; CFO eines Gesundheitsbetriebs zum Vorwurf der Untreue; Verdächtiger i.Z.m. Cum-Ex-Betrugsfällen. Lfd.: Kaefer gg. österr. Engie-Tochter zu Bau des Shoppingcenters ‚Zloty Terase' in Warschau; Strabag in strafrechtl. Ermittlungen zum Baukartell.

PHH PROCHASKA HAVRANEK

Prozesse

Bewertung: Die Prozessführung gehört zu den zentralen Arbeitsgebieten der angesehenen Praxisgruppe. Diese verlor zwar nach dem Wechsel von Dörk Pätzold zu FSM Anfang 2020 weitere Equity-Partner, dem hohen Mandatsaufkommen tat das jedoch keinen Abbruch. Die Kanzlei vertritt in- und ausländische Unternehmen in Schadenersatz- und Forderungsfällen. Allein durch die Folgen der Corona-Krise kamen mehrere neue Klienten hinzu, darunter ein EKZ-Betreiber. Das große Vertrauen belegen mehrere hochkarätige Mandate, etwa jenes von Strafverfolgern eines anderen EU-Landes sowie jenes einer UniCredit-Leasingtochter, für die PHH mit Freshfields in Deutschland zusammenarbeitet. Mit der Vertretung von Ploutos ist die Kanzlei auch im weit verzweigten Komplex um Online-Sportwetten präsent. Um dieses Pensum langfristig zu stemmen, erscheint ein Ausbau des Teams auf allen Senioritätsstufen erforderlich. In diesem Zug könnte auch ein stärkerer Schwerpunkt im Handelsschiedsrecht entstehen.

Team: 1 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 5 RA, 3 RAA

Partnerwechsel: Dr. Maria Hoffelner (Ruhestand), Dr. Mathias Preuschl (verstorben)

Schwerpunkte: Prozesse um Finanzierungen und Beteiligungen, v.a. bankenseitig. Haftungsprozesse, auch mit strafrechtlichem Bezug.

Mandate: Prozesse: Internat. Einkaufscenterbetreiber in gerichtl. Auseinandersetzung mit gewerbl. Mieter um Mietrückstände; Donaustraße 50 Realitäten in Verfahren um €10-Mio-Schaden aus Baurechtsvertrag; Sberbank Europe in div. Verfahren um ausstehende Forderungen; AMB Invest in Verfahren gg. ehem. Vorstandsmitglied wg. Vermögensschaden u. vermeintl. verletzter Sorgfaltspflichten; Strafverfolgungsbehörde aus EU-Land zu Einziehung von Einlagen auf Sparbüchern; Orthoben in handelsrechtl. Auseinandersetzung mit Zulieferer; Pegasus Capital Partners in Auseinandersetzung um Rückgriffsrechte; Jensen Österr. in Gewährleistungsprozess; UniCredit Global Leasing Export in Streit um Flugzeugleasing (mit Freshfields Bruckhaus Deringer); Ploutos als Wettvermittlerin gg. Tipico um Schadenersatz aus Vertragsbeendigung; PF Media Internat./Brooksford Overseas gg. Insolvenzverwalter der Anglo Austrian AAB Bank wg. €5,4-Mio-Forderung; österr. Kanzlei in Schadenersatzverfahren wg. vermeintl. Fehlberatung.

PITKOWITZ FOERSTER

Schiedsverfahren/Mediation

Bewertung: Die vor wenigen Monaten gestartete Kanzlei führt den schiedsrechtlichen Schwerpunkt der Vorgängerin Graf & Pitkowitz fort. Dieser war bereits dort mit dem renommierten Namenspartner Dr. Nikolaus Pitkowitz verbunden, der sowohl als Schiedsrichter als auch als Parteivertreter jahrzehntelange Erfahrung in Großcausen hat. In der neuen Einheit sind zwei weitere Equity-Partnerinnen in der Konfliktlösung tätig, damit hat die Kanzlei auch einen Generationswandel angeschoben. Zu den hochvolumigen Fällen gehört die Vertretung von Alperton Capital in der Auseinandersetzung um Anteile an Bohrschiffen. Zudem vertreten die Anwälte in zivilgerichtlichen Streitfällen um Sammelansprüche von Geschädigten, darunter im Dieselkomplex.

Oft empfohlen: Dr. Nikolaus Pitkowitz („gut etabliert als Schiedsrichter", Wettbewerber)

Team: 4 Eq.-Partner, 2 RA, 4 RAA

Schwerpunkte: Parteivertretung u. Schiedsrichtertätigkeit u.a. in VIAC- und ICC-Verfahren. Prozessvertretung u. Beratung, insbes. bei Sammelansprüchen. Know-how in den Sektoren Anlagenbau, Energie, Technologie.

Mandate: Prozesse: Calunius Capital lfd. als Prozessfinanzierer für österr. Geschädigte im VW-Dieselskandal; Yahoo in eV-Verfahren um Recht auf Vergessenwerden vor OGH. **Schiedsrecht:** Integral-Montage Anlagen- und Rohrtechnik in Schiedsverfahren; Alperton Capital u. Aktionäre in Schiedsverfahren um Anteile an Bohrschifffahrtsgesellschaften; Einzelschiedsrichter in VIAC-Verfahren (Pitkowitz).

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 18/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

■ PLATTE

Schiedsverfahren/Mediation ✪✪

Bewertung: Das Team um Martin Platte hat mit zwei Salary-Partnern inzwischen erheblich an Schlagkraft gewonnen. Darin spiegelt sich auch der wirtschaftliche Erfolg der vergangenen Jahre wider. Schwerpunkt ist die Arbeit im Schiedsrecht. Hier kamen mehrere neue Verfahren hinzu, in denen die Anwälte etwa ein internationales Unternehmen gegen eine österreichische Bank vertreten. Inhaltlich verbreitert die Kanzlei ihr Spektrum, insbesondere auf den Gebieten IP-, arbeits- und erbrechtlicher Auseinandersetzungen. Hier entwickeln die jungen Partner Schritt für Schritt ihr eigenes Profil. Platte zählt inzwischen zu den meist beschäftigten Schiedsrechtlern in Wien und fungiert als Vorsitzender und Einzelschiedsrichter.

Stärken: Gesellschafts-, versicherungs- u. sonstige zivilrechtliche Auseinandersetzungen in Schieds- und Gerichtsverfahren.

Oft empfohlen: Martin Platte („als Schiedsrichter sehr gut", Wettbewerber)

Team: 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Überwiegend im Schiedsrecht tätig als Parteivertreter u. Schiedsrichter, v.a. in ICC-, VIAC, DIS- u. Ad-hoc-Verfahren. Daneben regelmäßige Prozesstätigkeit.

Mandate: Prozesse: Hiscox lfd., zuletzt v.a. im Zusammenhang mit Covid-19; 2 Genossenschaften von Bankmitarbeitern in Verfahren vor Übernahmekommission im 3-Banken-Streit; Schweizer Pharmaunternehmen in Aufhebungsverfahren zu Schiedsentscheid über Lieferverträge; Safe-1 Immobilieninvest in div. Verfahren zu Markenverletzung gg. About You (u.a. vor EUIPO u. EuG). **Schiedsverfahren:** Internat. Unternehmen in Verfahren gg. österr. Bank; türk. Rohstoffkonzern in Verfahren gg. Schweizer Unternehmen; div. Mandate als Vorsitzender, Einzel- oder parteibenannter Schiedsrichter (Platte).

■ PRESSL ENDL HEINRICH BAMBERGER

Prozesse ✪✪

Bewertung: Der Dieselkomplex ist für die Salzburger Kanzlei seit Jahren die zentrale Streitsache. Sie vertritt die Volkswagen-Tochter Porsche in der Angelegenheit von Anfang an in den Verbraucherprozessen in Österreich und ist nun auch für die Verfahren um die Motorvariante EA288 mandatiert. Einen klaren Schritt nach vorn machte die Kanzlei in markenrechtlichen Auseinandersetzungen mit dem OGH-Verfahren um die Markenrechte an ‚Absolut', in dem sie einen Wintersportanbieter gegen einen internationalen Getränkekonzern vertrat. Auch in gesellschafts- und versicherungsrechtlichen Streitigkeiten gewinnt die Kanzlei an Präsenz.

Stärken: Marktführende Prozesspraxis in Salzburg.

Team: 2 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner (Kernteam)

Schwerpunkte: Massenverfahren im Dieselskandal; breite Palette an zivilrechtlichen Streitigkeiten, inkl. Haftungsprozesse, Unfallversicherung, Marken- u. Baurecht.

Mandate: Prozesse: Porsche Holding/Porsche Austria u. autorisierte Vertriebspartner bei der Abwehr von Kundenklagen in Folge des Dieselskandals; Betreiber von Ski- u. Snowboard-Park gg. internat. Spirituosenhersteller um Markenrechte an 'Absolut'; Vorstand in Anfechtung von Stiftungserklärungen; Aktionär in Verfahren um angebl. Geschäftsunfähigkeit einer ehem. Gesellschafterin; Versandhändler gg. VKI in AGB-Verfahren um Zahlugsmodalitäten; Versicherer in Verfahren um Rentenzahlungen aus Unfallpolice; Versicherer gg. Bilanzbuchhalterin um Mitversicherung in BÖB-Berufshaftpflicht.

■ SCHÖNHERR

Prozesse ✪✪✪✪

Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪✪

Bewertung: Die Konfliktlösungspraxis der Kanzlei vertritt sowohl vor staatlichen als auch vor Schiedsgerichten. Sie führt unvermindert mehrere Prozesse für die europäische Tochter von Facebook gegen den Datenschutzaktivisten Max Schrems, in denen sie die Mehrzahl der Klagen abwehrte. Teilweise stritten die Anwälte in dieser Sache auch vor dem OGH, zwei Verfahren liegen zur Vorabentscheidung beim EuGH. Mit Uber vertritt die Kanzlei einen weiteren namhaften Mandanten in einem länger laufenden Verfahren, das auch vor dem OGH verhandelt wurde. Den federführenden Anwalt ernennt die Kanzlei voraussichtlich Anfang 2022 zum Salary-Partner. Darüber hinaus sind die Anwälte der Kanzlei sehr gefragt bei Verfahren mit versicherungsrechtlichem Bezug. Das Arbitration-Team, das Dr. Christoph Lindinger innerhalb der vergangenen Jahre aufgebaut hat, hat sich auf dem Markt etabliert und sticht insbesondere durch etliche Investor-Staat-Streitigkeiten heraus, oftmals mit Bezug nach Osteuropa. So vetraten die Anwälte ein Konsortium, das in erneuerbare Energien investiert, gegen Rumänien. Dass es Lindinger gelungen ist, das Team nachhaltig aufzustellen, zeigen mehrere junge Mitglieder des Teams, die bereits mit eigenen Mandaten auffallen. Darunter Leon Kopecký, den ein Wettwerber als „einen sehr tüchtigen, ambitionierten, jungen Kollegen" beschreibt.

Stärken: Internat. Schiedsverfahren mit umfassender Verfahrensbegleitung, auch durch die div. Büros in Zentral- u. Osteuropa. Prozesse im Pharma- und Lebensmittelrecht sowie im Versicherungsrecht.

Oft empfohlen: Dr. Christoph Lindinger („immer wieder zu sehen", Wettbewerber), Dr. Andreas Natterer

Team: 3 Eq.-Partner, 2 Counsel, 4 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Breite Prozesspraxis, z.B. (Organ-)Haftungs- u. Schadenersatzfragen, Handelsstreitigkeiten. Daneben selbstständige Streitpraxen im Lebensmittel- u. Produkthaftungsrecht, im IP u. Wettbewerbsrecht, Immobilien-, Kartell- u. Versicherungsrecht; ho-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 19/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

he Kompetenz für gesellschaftsrechtl. Streitkomplexe. Schiedsrecht: Internat. ausgerichtete Praxis mit hohem Know-how in Investitions- sowie Post-M&A- und Handelsstreitigkeiten.

Mandate: Prozesse: Facebook (Ireland) lfd. in datenschutzrechtl. Verfahren gg. Maximilian Schrems; Uber in Auseinandersetzung um Zulässigkeit ihres Geschäftsmodells; Perlen gg. SCWP Schindhelm u. SCWP-Partner wg. Schaden aus Offshore-Investment. **Schiedsverfahren:** Investorenkonsortium in ICSID-Verfahren gg. Rumänien; Kelag in ICSID-Verfahren gg. Rumänien (öffentl. bekannt); AOP Orphan Pharmaceuticals in ICC-Verfahren gg. Pharmaessentia; JCDecaux in ICSID-Verfahren gg. Tschech. Republik; APG in ICSID-Verfahren gg. Serbien.

SCWP SCHINDHELM

Prozesse ✪✪✪

Schiedsverfahren/Mediation ✪

Bewertung: Das Konfliktlösungsteam ist fest im Markt etabliert und immer wieder in prominenten Causen zu sehen, etwa als Vertreterin von Investoren wie Dr. Andreas Seifert im Fall Steinhoff, als Beraterin von Habau im Zusammenhang mit dem Baukartell sowie als Vertreterin der Drogeriekette dm in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten. Zwar verlor das Konfliktlösungsteam 2020 zwei Salary-Partner und eine Counsel und damit wichtige Anwälte, die unter anderem gute Kontakte nach China pflegten. Einen ersten Ausgleich schaffte die Kanzlei jedoch mit dem Zugang einer prozesserfahrenen Counsel in Wels von der Salzburger Kanzlei Pressl Endl Heinrich Bamberger. Da die deutsche Allianzpartnerin Schindhelm ihre Präsenz in Süddeutschland durch Büros in München und Frankfurt erhöht hat, gehen grenzüberschreitende IP- und Corporate-Streitigkeiten nun leichter von der Hand. Ein gutes Beispiel dafür ist die Vertretung von Pierer in markenrechtlichen Verfahren in Deutschland sowie als Großaktionär bei Leoni und SHW.

Stärken: Bündelung von praxisübergreifenden Kapazitäten für komplexe Verfahren und optional Mediationen.

Oft empfohlen: Markus Fellner („ein solider Parteivertreter", Wettbewerber)

Team: 2 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 3 Counsel, 4 RA, 4 RAA

Partnerwechsel: Dr. Alice Meissner (zu Meissner & Passin), Paul Haider (zu Raffaseder Haider)

Schwerpunkte: Zivilprozesse für oberösterr. Kernklientel u.a. aus Industrie, Handel, Dienstleistung; insbes. Fachbereiche IP- u. Patentrecht, Kartellrecht, Bau- u. Öffentl. Wirtschaftsrecht. Im Wiener Büro auch Schiedsverfahren (u.a. ICC, VIAC, DIS) in Post-M&A- u. Handelsstreitigkeiten (teils auch als Schiedsrichter), sowie Mediationen. Schindhelm Allianz in 14 Ländern inkl. Service-Einheit.

Mandate: Prozesse: Investmentvehikel LSW und HLSW in Rechtsstreitigkeiten gg. Unternehmen der Steinhoff-Gruppe; Pierer Mobility und KTM in Verfahren gg. Lizenznehmer der Marke KTM; dm drogerie vor dem OGH gg. Aspiag/Spar-Gruppe; Habau im Baukartell; Klenk & Meder in außergerichtl. Verhandlungen betr. Elektro- und Haustechnikanlagen. **Schiedsverfahren:** Heaven Seven in ICDR-Schiedverfahren; KSJ Pharmatech (Australien) zur Durchsetzung von vertriebsrechtl. Ansprüchen.

TAUTSCHNIG

Prozesse ✪

Bewertung: Die Klagenfurter Kanzlei vertritt bedeutende Industrie- und Infrastrukturunternehmen in handels- und liegenschaftsrechtlichen Prozessen. Eng damit verbunden sind Verfahren um Wohnimmobilien in Kärnten, bei denen sie in mehreren Fällen für Miteigentümer und Eigentümergemeinschaften in Auseinandersetzungen mit hohem Streitwert tätig ist. In diesem Bereich ernannte sie im Sommer 2021 einen neuen Partner. Christian Tautschnig bringt zudem sein IP-, IT- und datenschutzrechtliches Know-how in Verfahren ein, etwa in Auseinandersetzungen um Geschmacksmusterverletzungen und das EU-Chemikalienrecht.

Team: 3 Eq.-Partner, 1 RAA

Schwerpunkte: Handelsstreitigkeiten (auch IT-Projekte), bau- und liegenschaftsrechtliche Verfahren.

Mandate: Prozesse: Div. Verfahren zu Streitigkeiten um Wohnimmobilien, u.a. zw. Miteigentümern sowie zw. Eigentümergemeinschaften u. Dienstleistern; liegenschaftsrechtl. Verfahren; Unternehmen in Schadenersatz- u. Gewährleistungsverfahren.

TORGGLER

Prozesse ✪

Bewertung: Der Fokus der Konfliktlösungspraxis liegt, sowohl bei der Prozessführung als auch vor Schiedsgerichten, auf gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten sowie Verfahren zum Erb-, Stiftungs- und Nachfolgerecht. Beispielhaft ist hier der öffentlich bekannte Gesellschafterstreit, in dem Dr. Reinhard Kautz die Swarovski-Gesellschaften vertritt – vor staatlichen Gerichten, aber auch in mehreren Schiedsverfahren. Dass die Kanzlei den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Kurs beibehält und sich mehr der Prozessführung widmet, liegt nicht zuletzt daran, dass sich der renommierte Schiedsrechtler Prof. Dr. Hellwig Torggler altersbedingt zurückzieht. Er ist zwar weiter als Schiedsrichter aktiv, jedoch mit abnehmender Häufigkeit. Innerhalb der Praxis übernimmt Lukas Wedl mehr und mehr die Verantwortung für diesen Bereich.

Oft empfohlen: Prof. Dr. Hellwig Torggler („sehr geschätzter, humoriger und erfahrener Schiedsrechtler", Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Prozesse im Gesellschafts-, Stiftungs- u. Erbrecht. Schiedsverfahren als Vorsitzender oder Schiedsrichter.

Mandate: Prozesse: Swarovski-Gesellschaften in Gesellschafterstreit

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 20/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

(auch in Schiedsverfahren; öffentl. bekannt); dt. Unternehmer zu Erbstreit um Gesellschaftsanteile; ehem. Vorstandsmitglied zu ausstehenden Honorarforderungen gg. ehem. Arbeitgeber; Schweizer Bauunternehmer zur Zahlung von Werklohn. Lfd.: Sastre in Gremialverfahren zu Ausschluss der Minderheitsaktionäre bei Schlumberger.

VAVROVSKY HEINE MARTH

Prozesse ✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪

Bewertung: Konfliktlösung vor staatlichen und Schiedsgerichten bleibt ein Schwerpunkt der Kanzlei. Darüber hinaus greift die Praxisgruppe aber auch auf alternative Methoden zur Streitbeilegung zurück, etwa Mediation, die der erfahrene Prozessvertreter Dieter Heine in seinem Repertoire hat. Er berät laufend Taxi 40100 im laufenden Verfahren gegen Uber sowie die Salzburger Festspiele zu markenrechtlichen Streitigkeiten mit Viagogo und Google. Auch Philipp Strasser ist es gelungen, seinen Beratungsschwerpunkt bei Versicherungsstreitigkeiten auszubauen und in- und ausländische Versicherer als neue Mandanten zu gewinnen. Dr. Nikolaus Vavrovsky wiederum tritt bei Schiedsverfahren sowohl als Parteivertreter als auch als Schiedsrichter in Erscheinung. Mit dem Zugang mehrerer Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter ist es der Kanzlei gelungen, eine breite Basis aufzubauen und sich so auch für umfangreiche Mandate zu positionieren.

Stärken: Umf. Beratung zur Konfliktlösung, Schiedsrecht.

Oft empfohlen: Dr. Nikolaus Vavrovsky („hervorragender Schiedsrechtler", „sehr patenter Schiedsrichter", beides Wettbewerber), Philipp Strasser („exzellente Beratung", Mandant), Dieter Heine („bingt sich durchsetzungsstark für die Interessen seiner Mandanten ein", Mandant)

Team: 4 Partner, 7 RA, 10 RAA

Schwerpunkte: Breite Streitpraxis in Haftungs- und Deckungsfragen (vielfach: D&O, Vermögensschadenhaftpflicht), im Wettbewerbs-, IP- u. Medienrecht sowie im streit. Immobilienrecht. Schiedsrechtliche Tätigkeit nach ICC-, VIAC-, DIS- u. Schweizer Regeln, Mediation.

Mandate: Prozesse: Salzburger Festspiele marken- und wettbewerbsrechtl. gg. Google und Viagogo; Goldegg Verlag in Urherberrechtsstreit; Privatperson zu Schadenersatz gg. Ryanair; laufend: Taxi 40100 in wettbewerbsrechtl. Auseinandersetzungen mit Uber. **Schiedsverfahren:** Vorsitzender in ICC-Schiedsverf. u. parteibenannter Schiedsrichter in sechs VIAC und einem ICC-Verfahren; Einzelschiedsricher in DIS- und Adhoc-Verfahren (alle Vavrovsky).

WEBER RECHTSANWÄLTE

Prozesse ✪

Bewertung: Im Zentrum der Prozessvertretung stehen Verfahren aus den Rechtsgebieten, für die sie seit Jahren hoch anerkannt ist: dem Finanz- und Kapitalmarktrecht. Aus dieser Stärke heraus entwickelt die Partnerin Dr. Katharina Kitzberger streitiges Geschäft und gewann in den vergangenen Monaten etliche neue Mandanten, darunter Trigon und Frankplan. Seit dem Zugang des Gesellschaftsrechtspartners Dr. Georg Burger-Scheidlin Anfang 2020 kamen weitere neue Mandate im Segment Private Clients hinzu. Auch Mandanten aus der Baubranche vertrauten der Kanzlei zuletzt verstärkt in Auseinandersetzungen.

Team: 2 Eq.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Prozessführung aus den anerkannten Beratungsfeldern Finanz- u. Kapitalmarktrecht heraus, insbes. haftungs- u. schadenersatzrechtl. Verfahren.

Mandate: Prozesse: KA Finanz in Abwehr von Schadenersatzforderungen aus strukturiertem Finanzprodukt; Trigon Wirtschafts- u. Steuerberatung in Schadenersatzabwehr nach vermeintl. Sorgfaltspflichtverletzung; Frankplan Baumanagement in Verfahren um Werklohnforderungen; Hellenische Republik gg. österr. Anleihegläubiger (mit Cleary Gottlieb, Frankfurt); Private Client in internat. Scheidungs- u. Aufteilungsstreit.

WOLF THEISS

Prozesse ✪✪✪✪
Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪

Bewertung: In der Prozessvertretung zählt die Kanzlei bei medienträchtigen und marktprägenden Verfahren vor staatlichen Gerichten zu einem der viel mandatierten Teams. Dazu zählte etwa das Verfahren um die Eurofighter-Beschaffung, in dem die Anwälte für Airbus Defense and Space tätig waren. Auch die Auseinandersetzungen um die Wienwert-Pleite beschäftigen die Prozesvertreter stark. Mit der erfolgreichen Verteidigung von Cevdet Caner im Level-One-Komplex setzten zudem die Wirtschaftsstrafrechtler um Clemens Trauttenberg ein Ausrufezeichen. Für den personellen Ausbau steht die Rückkehr von Counsel Emmanuel Kaufman, der bei Knoetzl Haugeneder Netal bis Herbst 2021 Partner war. Wolf Theiss ist es mit dem Zugang des anerkannten Schiedsrechtlers gelungen, gemeinsam mit Dr. Stefan Riegler und Dr. Valentina Wong in Wien ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen Auch auf Anwalts- und Anwärterebene baute die Kanzlei personell bereits aus, weiterer Zuwachs ist geplant.

Stärken: Grenzüberschreitende Streitsachen, insbes. mit Bezug nach (Süd-) Osteuropa.

Oft empfohlen: Dr. Stefan Riegler, Eva Spiegel („ruhig, souverän und lässt nicht locker", Wettbewerber)

Team: 2 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 4 Counsel, 5 RA, 6 RAA, 2 of Counsel

Schwerpunkte: Verfahren für Banken in Kapitalmarkt-/Anlegerprozessen, z.T. zusammen mit den Bankrechtlern der Kanzlei. Interne Untersuchungen und Wirtschaftsstrafrecht, gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten sowie Produkthaftung. Vielfach auch Beratung zu

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 13.12.2021
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 116.554 mm² Seite: 82-102 21/21

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Raphael Arnold

Litigation-PR, teilw. zus. mit Agenturen. Daneben Spezialprozesse in IP- u. Wettbewerbsrecht, Kartellrecht, auch Mediation. Schiedsrecht u.a. bei (internat.) Post-M&A-, Energie- sowie Investitionsschutzstreitigkeiten.

Mandate: Prozesse: Wirtschaftsprüfungsges. im Zuge der Wienwert-Pleite gg. Ansprüche von Anlegern u. des Insolvenzverwalters; KA Finanz ggü. ehem. Vorstands- u. Aufsichtsratsmitgliedern sowie gg. deren D&O-Versicherer; österr. Großbank in AGB-Verf. gg. VKI; Cevdet Caner bei Abwehr von Betrugs- u. Geldwäschevorwürfen (mit Rohregger); Aggregate in Post-M&A-Streitigkeit; Airbus Defence and Space in Auseinandersetzung um Eurofighter-Beschaffung durch Rep. Österr. (mit Freshfields; öffentl. bekannt).

Schiedsverfahren: ARGE Stahlbau ESW2020 in ICC-Schiedsverfahren gg. Voestalpine; Parteivertretung in mehreren ICC- und VIAC-Verfahren; Schiedsvorsitzener in VIAC-Verfahren (Riegler); Einzelschiedsrichterin in VIAC-Verfahren (Wong).

■ ZEILER FLOYD ZADKOVICH

Schiedsverfahren/Mediation ✪✪✪✪✪

Bewertung: Die Kanzlei genießt höchstes Renommee für internationale Investitionsschutzverfahren, in denen sie etwa die Tschechische Republik und Bosnien-Herzegowina in mehreren Komplexen vertritt. Die renommierte Schieds- und Arbeitsrechtskanzlei kommt inzwischen auf sieben Standorte weltweit, nachdem sie im vergangenen Herbst mit der internationalen Kanzlei Floyd Zadkovich zusammenging. Diese brachte Standorte in den USA, Großbritannien und Australien ein. Damit setzt sich die Kanzlei deutlich ab von allen anderen Wiener Kanzleien, die sich auf das weltweite Schiedswesen spezialisiert haben. Denn durch die Fusion sind nun auch erfahrene Anwälte aus Common-Law-Ländern im Team, und die Mandantenbasis hat sich deutlich verbreitert. Allerdings musste die Kanzlei den Weggang des Handelsschiedsrechtlers Dr. Markus Schifferl hinnehmen.

Stärken: Breite Erfahrung bei Schiedsverfahren, langjähriges Know-how in ICSID-Fällen.

Oft empfohlen: Dr. Gerold Zeiler („ein hervorragender Kollege, unfassbar beschäftigt", Wettbewerber), Dr. Lisa Beisteiner („sie hätte ich gerne für eine anstehende Mediation", „eine sehr gute Schiedrechtlerin", Wettbewerber), Dr. Alfred Siwy („ein feiner Anwalt, sehr umsichtig", „ihn empfehlen wir für Handels- und Investitionsschiedsverfahren", beides Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 1 Counsel, 3 RA, 2 RAA

Partnerwechsel: Dr. Markus Schifferl (zu bpv Hügel)

Schwerpunkte: Hoch spezialisierte, international breit aufgestellte Spezialkanzlei für Handels- u. Investitionsschiedsverfahren (u.a. ICC-, UNCITRAL-, ICSID-, VIAC- und HKICA-Verfahren) als Parteivertreter u. Schiedsrichter. Daneben Vertretung in Zivilsachen, u.a. gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, Post-M&A, sowie Arbeitsrecht.

Mandate: Prozesse: Internat. Franchisegeber in mehreren Verfahren; Investor in div. Verfahren gg. Unternehmen der Steinhoff-Gruppe (aus dem Markt bekannt). **Schiedsverfahren:** Bosnien-Herzegowina in €720-Mio-ICSID-Verfahren gg. Elektrogospodarstvo Slovenije sowie in ICSID-Verfahren gg. slowenische Investoren; Tschech. Republik in €100-Mio-UNCITRAL-Verfahren wg. Squeeze-out u. in PCA-Verfahren gegen Fynerdale Holdings (NL); klägerbenannter Schiedsrichter in VIAC-Verfahren (Siwy); parteibenannter Schiedsrichter von Renergy in ICSID-Verf. gg. Spanien (Schreuer).

Methodik

Zielsetzung

In den Rankings und der dazugehörigen textlichen Bewertung werden Kanzleien und Anwälte (hiermit sind stets auch Anwärter umfasst) aus Österreich mit besonderer Bekanntheit im Bereich Konfliktlösung, insbesondere der Prozessführung und Schiedsverfahren, vorgestellt. Die Texte und Rankings sind v.a. für Mandanten, aber auch für Rechtsanwälte bestimmt, und sollen dazu beitragen, den unübersichtlichen Markt anwaltlicher Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen transparenter zu machen. Zugleich sind die Bewertungen Hilfestellung für Jus-Studenten und Rechtsanwaltsanwärter, die sich über den Markt unterrichten wollen.

Recherche

Die Texte und Rankings werden von einer unabhängigen Redaktion des JUVE Verlags recherchiert und geschrieben. Im Rahmen der Recherche hat JUVE in den vergangenen ca. 12 Monaten Anwälte, Mandanten und vereinzelt auch juristische Akademiker befragt, um deren Wahrnehmung und Einschätzung des Marktes und bestimmter Kanzleien zu ermitteln. Insgesamt kamen dabei rund 2.080 Gespräche bzw. schriftliche Interviews mit Anwälten, Behördenvertretern, Mandanten aus Österreich (Unternehmen, Finanzinstitute, Öffentl. Hand) zusammen.

Die Darstellung zu den ausgewählten Kanzleien stellt keine Werbung dar und ist nicht käuflich.

Weitergehende Informationen zu **Methodik** und **Recherche** finden Sie online unter:
https://www.juve.de/methodik-juve-rankings-fuer-oesterreich/

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 13.12.2021 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2021 - www.clip.at